

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen

Schuljahr 2003/04

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsident/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon 0351 483-3180

Telefax -3184

E-Mail iPunkt@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	7

Tabellenteil I Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter

1.	Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten	10
2.	Einschulungen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten	14
3.	Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Abschlussarten	15
4.	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	16
5.	Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Staatsangehörigkeit und Schularten	19
6.	Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Schularten und Altersgruppen	20

Tabellenteil II

7.	Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten	22
8.	Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten	24
9.	Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten	26
10.	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten	28
11.	Absolventen/Abgänger und Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2003 nach Trägerschaft	29
12.	Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Abschlussarten und Schularten	30
13.	Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Abschlussarten	31
14.	Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Art der Einschulung und Schularten	32
15.	Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen und Schularten	33
16.	Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen und Schularten	34
17.	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	36

18.	Integrierte Förderschüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2003/04 nach Behinderungsarten und Schularten	37
19.	Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	38
20.	Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	40
21.	Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen und Schularten	40
22.	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Alter und Schularten	41
23.	Wiederholer/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten	42
24.	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart und Schularten	43
25.	Schüler/innen im Profilunterricht, in der vertieften Ausbildung und Neigungskursbereiche an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Schularten	44
26.	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten	45
27.	Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten	45
28.	Schüler/innen in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen, Schularten und abschlussbezogenem Unterricht	46
29.	Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Beschäftigungsumfang und Schularten	47
30.	Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Beschäftigungsumfang und Schularten	48

Abbildungen

Abb. 1	Schulanfänger/innen und Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen 1992 bis 2003	49
Abb. 2	Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2003/04 nach Schularten	49
Abb. 3	Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2002/03 nach Geschlecht und Abschlussarten	50
Abb. 4	Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2003/04 nach Schularten und Beschäftigungsumfang	50
Abb. 5	Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen in den Schuljahren 1999/2000 bis 2003/04 nach Altersgruppen und Geschlecht	51

Vorbemerkungen

Jährlich, jeweils zu Beginn des Schuljahres, werden die Schulen im Freistaat Sachsen vom Statistischen Landesamt in einer umfangreichen amtlichen Schulstatistik über die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die Klassen- und Unterrichtsstruktur sowie Angaben zu den Lehrerinnen und Lehrern befragt.

Der Stichtag der Erhebung an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 war der 4. September 2003 und für die Schulen des zweiten Bildungsweges der 3. November 2003.

Einbezogen in die Erhebung wurden alle öffentlichen Schulen sowie die Schulen in freier Trägerschaft.

Der Statistische Bericht der allgemein bildenden Schulen, Förderschulen sowie der Schulen des zweiten Bildungsweges (Gesamtbericht) besteht aus dem Tabellenteil I – Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter (Tabellen 1 bis 6) und dem Tabellenteil II – Erweitertes Tabellenprogramm des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen (Tabellen 7 bis 30) mit weiteren Ergebnissen.

Für die einzelnen Schularten im Freistaat Sachsen liegen Statistische Berichte mit detaillierten Daten bis auf Kreisebene vor.

Die Statistischen Berichte enthalten Angaben für das Schuljahr 2003/04 mit dem Gebietsstand 1. Januar 2004.

Rechtsgrundlagen

- Sächsisches Statistikgesetz (SächsStatG) vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168)
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)
- Schulgesetz für den Freistaat Sachsen (SchulG) vom 3. Juli 1991 (SächsGVBl. S. 213), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2003 (SächsGVBl. S. 189)
- Kennziffernkatalog der Kultusministerkonferenz

Erläuterungen

Schulen in öffentlicher Trägerschaft sind staatliche und solche nichtstaatliche Schulen, die nach dem Landesrecht als öffentliche Schulen gelten.

Schulen in freier Trägerschaft können von natürlichen oder juristischen Personen des privaten oder des öffentlichen Rechts als Ersatz- oder Ergänzungsschulen nach Maßgabe des Grundgesetzes und der Verfassung des Freistaates Sachsen errichtet und betrieben werden. Sie unterstehen der Aufsicht des Staates.

Schulpflicht

Schulpflicht besteht für alle Kinder und Jugendliche, die im Freistaat Sachsen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt oder ihre Ausbildungs- oder Arbeitsstätte haben.

Grundschulen

Die Grundschulen umfassen die Klassenstufen 1 bis 4. Sie vermitteln in einem für alle Schüler gemeinsamen Bildungsgang unter Einbeziehung von Elementen des spielerischen und kreativen Lernens allgemeine Grundkenntnisse und Grundfertigkeiten und führen ihre Schüler zu den weiterführenden Bildungsgängen.

Mittelschulen

Die Mittelschulen umfassen die Klassenstufen 5 bis 10 und vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Die Klassenstufen 5 und 6 haben Orientierungsfunktion, ab Klassenstufe 7 beginnt eine auf Leistungsentwicklung und Abschlüsse bezogene Differenzierung. Ebenfalls ab Klassenstufe 7 beginnt für alle Schüler eine neigungsorientierte Differenzierung. Im Rahmen wahlobligatorischer Angebote wählen die Schüler der Klassenstufen 7 bis 9 pro Schuljahr einen Neigungskurs und die Schüler der Klassenstufe 10 einen Vertiefungskurs entsprechend ihrer Interessen und Begabungen. Die Ausbildung an den Mittelschulen schließt mit dem Hauptschulabschluss, dem qualifizierenden Hauptschulabschluss oder dem Realschulabschluss ab.

Im Schuljahr 2003/04 beginnt in der Klassenstufe 7 der Unterricht in Neigungskursen. Für Schülerinnen und Schüler ab der Klassenstufe 8 wird im Schuljahr 2003/04 der Unterricht noch im Rahmen der bisherigen Profile erteilt.

Gymnasien

Die Gymnasien vermitteln den Schülern mit entsprechenden Begabungen und Bildungsabsichten eine vertiefte allgemeine Bildung. Sie umfassen die Klassen- bzw. Jahrgangsstufen 5 bis 12, wobei die Klassenstufen 5 und 6 Orientierungsfunktion haben. In den Jahrgangsstufen 11 und 12 wird in halbjährlichen Grund- und Leistungskursen unterrichtet. An den Gymnasien können besondere Profile (z. B. sprachliche, mathematisch-naturwissenschaftliche, musische und sportliche) eingerichtet werden. Die Schüler der Gymnasien schließen ihre Ausbildung mit der Abiturprüfung ab und erwerben die allgemeine Hochschulreife.

Die gymnasiale Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12 und gliedert sich in vier Kurshalbjahre. Der Unterricht in der gymnasialen Oberstufe wird in Grund- und Leistungskursen erteilt. Die Grundkurse dienen der Vermittlung einer breiten Allgemeinbildung in bestimmten Pflichtfächern. Vertiefte Kenntnisse erwerben die Schüler in zwei bzw. drei Leistungskursfächern. Gewählte Leistungskurse können im Verlauf der gymnasialen Oberstufe nicht gewechselt werden. Darüber hinaus können die Schüler nach ihren Neigungen Wahlfächer als Grundkurse belegen. Die Grundkurse werden jeweils für ein Jahr gewählt. Die gymnasiale Oberstufe endet mit der Abiturprüfung.

Förderschulen

Die Förderschulen werden von Schülern besucht, die wegen umfänglicher geistiger, körperlicher oder seelischer Beeinträchtigungen auch durch besondere Hilfen in den allgemein bildenden Schulen nicht oder nicht hinreichend integriert werden können und deshalb für längere Zeit einer besonderen pädagogischen Förderung bedürfen. An den Förderschulen können die Abschlüsse der übrigen Schularten erworben werden.

Die Klinik- und Krankenhausschulen sind Förderschulen und haben die Aufgabe, kranke Schüler, die sich längere Zeit oder in regelmäßigen Abständen in einer Klinik, im Krankenhaus oder in einer Kureinrichtung befinden, so zu unterrichten und zu fördern, dass eine erfolgreiche leistungsmäßige und soziale Wiedereingliederung in die bisher besuchten Klassen erleichtert wird. Die Schüler/innen der Klinik- und Krankenhausschulen werden an den allgemein bildenden Schulen und Förderschulen gezählt, an denen sie gemeldet sind.

An öffentlichen Schulen und Freien Waldorfschulen können Förderschulklassen eingerichtet werden. Diese Förderschüler werden statistisch zu der Anzahl der Schüler/innen an Förderschulen entsprechend ihrer Behinderung gezählt.

Freie Waldorfschulen

Diese privaten Ersatzschulen zeichnen sich durch eine besondere pädagogische Prägung (Rudolf Steiner) aus. Sie umfassen die Klassen- und Jahrgangsstufen 1 bis 13. Die Ausbildung an einer Freien Waldorfschule ist der Ausbildung einer entsprechenden öffentlichen Schule gleichwertig.

Schulen des zweiten Bildungsweges

Schulen des zweiten Bildungsweges sind Abendmittelschulen, Abendgymnasien und Kollegs.

Die Abendmittelschulen sind differenzierte Schulen und führen in der Regel im Abendunterricht Erwachsene zum Realschulabschluss. Die Abendgymnasien sind Schulen, die Erwachsene in der Regel im Abendunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen. Die Kollegs sind Gymnasien besonderer Art, die Erwachsene in dreijährigem Vollzeitunterricht zur allgemeinen Hochschulreife führen.

Einschulungen/Zurückstellungen

Mit dem Beginn des Schuljahres werden alle Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollendet haben, schulpflichtig. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen (vorzeitige Einschulung). Kinder, die bei Beginn der Schulpflicht geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um mit Erfolg am Unterricht teilzunehmen, können um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden (Einschulung nach Zurückstellung).

Vorbereitungsklassen

1. Vorbereitungsklassen für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder (gemäß § 5 Absatz 3 SchulG)

Für schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder können Vorbereitungsklassen eingerichtet werden, in denen diese Kinder, falls es ihre Eltern wünschen, durch besondere pädagogische Maßnahmen zur Schulfähigkeit geführt werden sollen.

2. Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler gemäß der Verwaltungsvorschriften für ausländische Schüler bzw. Aussiedlerschüler an den allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Freistaates Sachsen vom 6. März 1992

Um ausländische Schüler und Aussiedlerschüler, die nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, auf die Teilnahme am Unterricht in Regelklassen vorzubereiten, sind nach Bedarf an Grund- und Mittelschulen Vorbereitungsklassen oder -gruppen einzurichten. In den Vorbereitungsklassen werden in der Regel Schüler verschiedener Sprachzugehörigkeit und ggf. verschiedenen Alters zusammen unterrichtet (klassenstufenübergreifende Zahl der Ausländer- und Aussiedlerschüler). Die Besuchsdauer der Vorbereitungsklassen beträgt in der Regel ein Jahr, der Unterricht dient vorwiegend dem Erlernen der deutschen Sprache. Daneben ist auch gezielt sachbezogener Unterricht nach gesamtunterrichtlichen Prinzipien zu erteilen. Musisch-technische Fächer sollen nach Möglichkeit gemeinsam mit den Schülern anderer Klassen erteilt werden.

Begegnungssprache

Der Unterricht im Fach Begegnungssprache soll für das Lernen anderer Sprachen in einer zwanglosen Atmosphäre aufschließen, eine altersgemäße sprachliche Kommunikation anbahnen und eine offene, aufgeschlossene Haltung gegenüber anderen Völkern und Kulturen anstreben.

Religionsunterricht

Der Religionsunterricht ist an allen öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach und wird nach Konfessionen getrennt in Übereinstimmung mit den Grundsätzen der betreffenden Religionsgemeinschaft erteilt.

Ethikunterricht

Ethik ist ordentliches Lehrfach an den Schulen des Freistaates Sachsen. Im Fach Ethik werden den Schülern religionskundliches Wissen, Verständnis für gesellschaftliche Wertvorstellungen und Normen sowie Zugang zu philosophischen und religiösen Fragen vermittelt. Schüler, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, besuchen den Unterricht im Fach Ethik.

Wiederholer

Wiederholer sind Schüler/innen, die eine Klassen- bzw. Jahrgangsstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig, auf Antrag der Erziehungsberechtigten zum zweiten Mal durchlaufen, unabhängig davon, ob sie die allgemein bildende Schule bzw. Förderschule gewechselt haben.

Absolventen/Abgänger

Absolventen/Abgänger sind Schüler/innen, die nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht (neun Schuljahre) die allgemein bildende Schule bzw. Förderschule mit einem Abschlusszeugnis (Absolventen) oder Abgangszeugnis (Abgänger) verlassen. Schüler/innen von Mittelschulen, Gymnasien und Förderschulen ohne Abschluss erhalten ein Abgangszeugnis. Ein Zeugnis zur Schulentlassung erhalten die geistig behinderten Förderschüler.

Hauptschulabschluss

Nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 9 erwerben die Schüler/innen den Hauptschulabschluss.

Qualifizierender Hauptschulabschluss

Nach dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 9 und einer besonderen Leistungsfeststellung können die Schüler den qualifizierenden Hauptschulabschluss erwerben. Diese Prüfung ist bestanden, wenn die Schüler das Ziel der Klassenstufe 9 erreicht haben und in keinem Prüfungsfach schlechter als „ausreichend“ bewertet worden sind und sowohl der Durchschnitt der Noten aller Prüfungsfächer als auch der Gesamtdurchschnitt aller Noten des Hauptschulabschlusszeugnisses mindestens 3,0 betragen.

Realschulabschluss

Mit dem erfolgreichen Besuch der Klassenstufe 10 und bestandener Abschlussprüfung erwerben die Schüler den Realschulabschluss. An den Gymnasien ist das „Abgangszeugnis mit Vermerk“ dem mittleren Bildungsabschluss gleichgestellt und dem Realschulabschluss gleichwertig. Gymnasiasten haben die Möglichkeit, nach erfolgreichem Besuch der Klassenstufe 10 am Gymnasium den Realschulabschluss mittels Schulfremdenprüfung an einer Mittelschule zu erwerben.

Abitur/allgemeine Hochschulreife

Ziel der Abiturprüfung ist die Feststellung der allgemeinen Hochschulreife. Diese wird durch eine Gesamtqualifikation erworben und setzt sich zusammen aus den Leistungen:

- a) in der Abiturprüfung
- b) in den Leistungskursen
- c) in bestimmten anrechenbaren Grundkursen.

Lehrpersonen

Die Zuordnung hauptberuflicher Lehrpersonen (einschließlich der Schulleiter/innen) nach Voll- und Teilzeitbeschäftigung erfolgt nach dem Beschäftigungsumfang (Pflichtstundenzahl laut geltendem Arbeitsvertrag), unabhängig von den wegen der Gewährung von Anrechnungs- und Ermäßigungsstunden tatsächlich erteilten Unterrichtsstunden.

Vollzeitbeschäftigt	=	100 Prozent Beschäftigungsumfang
Teilzeitbeschäftigt	=	50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang

Darüber hinaus gibt es an den Schulen stundenweise beschäftigte Lehrpersonen, deren Beschäftigungsumfang unter 50 Prozent liegt.

Ergebnisdarstellung

Im Schuljahr 2003/04 lernen an den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen sowie an den Schulen des zweiten Bildungsweges des Freistaates Sachsen 389 440 **Schülerinnen und Schüler**. Das sind 28 481 bzw. 6,8 Prozent weniger als im Schuljahr zuvor.

Außerdem werden in Sachsen 1 397 schulpflichtige, aber noch nicht schulfähige Kinder in Vorbereitungsklassen an 88 Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz innerhalb eines Schuljahres zur Schulfähigkeit geführt.

Die 865 **Grundschulen** Sachsens (20 weniger als 2002/03) werden von 97 826 Schülerinnen und Schülern besucht. Das bedeutet einen Anstieg der Schülerzahlen um 2 631 bzw. 2,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Im Schuljahr 2003/04 werden an den 528 **Mittelschulen** (53 weniger als 2002/03) 155 607 Kinder und Jugendliche, 21 053 oder 11,9 Prozent weniger als 2002/03, unterrichtet.

Die Schülerzahlen an den **Gymnasien** sind weiterhin rückläufig. So verringerte sich die Zahl um 9 699 bzw. 8,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. 110 246 Jugendliche lernen im Schuljahr 2003/04 an den 164 Gymnasien des Landes.

Die 22 246 Schülerinnen und Schüler an den 180 sächsischen **Förderschulen** und Klinik- und Krankenhausschulen sowie in den Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen (Klassen für Erziehungshilfe bzw. Lernbehinderte) ging im Vergleich zum Vorjahr um 588 bzw. 2,6 Prozent zurück.

Die drei **Freien Waldorfschulen** werden von 1 136 Schülerinnen und Schülern besucht.

2 379 erwachsene Schülerinnen und Schüler an **Schulen des zweiten Bildungsweges** lernen an einer Abendmittelschule, einem Abendgymnasium oder einem Kolleg. Das sind 227 bzw. 10,5 Prozent Erwachsene mehr als im vergangenen Schuljahr, die einen Schulabschluss nachholen wollen (Tabellen 1 und 7).

Im Schuljahr 2003/04 befinden sich 80 Schulen in freier Trägerschaft, davon 40 Grundschulen, 16 Förderschulen, jeweils 10 Mittelschulen und 10 Gymnasien, eine Schule des zweiten Bildungsweges sowie die drei Freien Waldorfschulen. An diesen Schulen lernen 3 Prozent der Schülerschaft Sachsens (Tabelle 9).

Werden die Schüler/innen nach der im Vorjahr besuchten Schulart betrachtet wird ersichtlich, dass sich beispielsweise 1 178 Mittelschüler/innen entschlossen, am Gymnasium weiter zu lernen und damit das Abitur anzustreben. Dagegen entschieden sich 2 296 Gymnasiasten für einen mittleren Bildungsabschluss und lernen ab dem Schuljahr 2003/04 an einer Mittelschule des Freistaates (Tabellen 10 und 24).

Am Ende des Schuljahres 2002/03 wurden 56 481 Absolventen und Abgänger an den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges gezählt. Das sind 2 679 Schulentlassene oder 4,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Ihre Schulzeit beendeten fast 13 Prozent (7 097) der Schülerinnen und Schüler mit einem Hauptschulabschluss bzw. einem qualifizierenden Hauptschulabschluss, mehr als 53 Prozent (30 169) mit einem Realschulabschluss und 24 Prozent (13 616) erlangten die allgemeine Hochschulreife. Im Sommer 2003 beendeten die Ausbildung an den Schulen des zweiten Bildungsweges 495 erwachsene Schülerinnen und Schüler. Davon erhielten 73 den Hauptschulabschluss, 122 den Realschulabschluss und 300 die allgemeine Hochschulreife (Tabellen 3, 11, 12 und 13).

Zu Beginn des Schuljahres 2003/04 wurden 28 089 Kinder eingeschult, das sind 2 603 bzw. 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. 96,1 Prozent der ABC-Schützen erhielten ihre Zuckertüte an einer Grundschule, 3,5 Prozent an einer Förderschule und 0,4 Prozent an einer Freien Waldorfschule. Von allen Schulanfänger/innen wurden 87,8 Prozent fristgemäß, 9,9 Prozent nach einer Zurückstellung und 2,3 Prozent vorzeitig eingeschult (Tabellen 2, 14 und 15).

In den Tabellen 4 und 17 dieses Berichtes wird die Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt nach Klassenstufen bzw. Jahrgangsstufen sowie nach Schulbesuchsstufen dargestellt. Vergleicht man die Schülerzahl in der Klassenstufe 4 mit der in der Klassenstufe 9, dann spiegelt sich die demographische Entwicklung der letzten Jahre deutlich wider. Lernen beispielsweise in der 9. Klassenstufe noch fast 53 300 Jugendliche, so sind es in der Klassenstufe 4 nur knapp 24 000 Schülerinnen und Schüler. In der Klassenstufe 1 lernen mit fast 28 400 wieder 2 619 bzw. 10 Prozent mehr Schüler/innen im Vergleich zum Vorjahr.

An den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in Sachsen lernen 6 156 ausländische Schülerinnen und Schüler. 41,1 Prozent werden an Grundschulen, 29,4 Prozent an den Mittelschulen, 23,8 Prozent an den Gymnasien, 3,9 Prozent an den Förderschulen, 0,4 Prozent an den Freien Waldorfschulen und 1,4 Prozent werden an den Schulen des zweiten Bildungsweges unterrichtet. Im Schuljahr 2003/04 beträgt der Ausländeranteil insgesamt 1,6 Prozent. 0,3 Prozentpunkte mehr als im Schuljahr zuvor (Tabellen 1, 5, 19 und 21).

Von den 6 156 ausländischen Schülerinnen und Schülern kommen mit 49,5 Prozent die meisten aus einem Land in Asien und 44,1 Prozent aus einem europäischen Land. Aus Amerika stammen 3,4 Prozent und aus Afrika 2,5 Prozent der ausländischen Schüler/innen (Tabelle 5).

An den sächsischen Grund- und Mittelschulen werden 1 573 Schüler/innen in Vorbereitungsklassen für Ausländer- und Aussiedlerschüler mit der deutschen Sprache vertraut gemacht und auf den Unterricht in Regelklassen vorbereitet (Tabelle 4 und 17).

9 702 Schülerinnen und Schüler wiederholen eine Klassenstufe wegen Nichtversetzung oder freiwillig auf Antrag des Erziehungsberechtigten. 5 884 (60,6 Prozent) aller Wiederholungen betreffen die Jungen und 3 818 (39,4 Prozent) die Mädchen (Tabelle 23).

Zu Beginn des Schuljahres 2003/04 wählten die Schüler/innen der Grundschulen, der Mittelschulen, der Gymnasien und der Förderschulen sowie der Freien Waldorfschulen in der Klassenstufe 1 bis Jahrgangsstufe 13 unter 14 verschiedenen Fremdsprachen bzw. Begegnungssprachen. Die Palette der Fremdsprachen reicht beispielsweise von Englisch mit 311 427 Schülerinnen und Schülern, Französisch mit 51 986 bis hin zu Italienisch mit 435 und Polnisch mit 385 Kindern und Jugendlichen, die sich mit diesen Fremdsprachen intensiver beschäftigen. Den Unterricht in Latein besuchen in diesem Schuljahr 19 482 Schülerinnen und Schüler. Latein liegt damit in der Beliebtheit auf Platz drei vor Russisch mit 16 149 Schülerinnen und Schülern (Tabelle 26).

An den Schulen des zweiten Bildungsweges werden vier verschiedene Fremdsprachen vermittelt. 2 239 erwachsene Schüler lernen Englisch, 893 Französisch, 299 Russisch und 78 Latein (Tabelle 27).

Im Schuljahr 2003/04 befinden sich 53 133 Schülerinnen und Schüler in den Abgangsklassen der allgemein bildenden Schulen und Förderschulen und stehen kurz vor ihrem Abschluss (Tabelle 28).

Die Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges werden im Schuljahr 2003/04 von 34 884 **hauptberuflichen Lehrpersonen** unterrichtet, das sind 763 weniger als 2002/03. 9 924 Lehrerinnen und Lehrer bzw. 138 weniger als im Vorjahr vermitteln den Schülerinnen und Schülern der Grundschulen allgemeine Grundkenntnisse. An den Mittelschulen unterrichten 12 439 Lehrpersonen, das sind 475 weniger als im Vorjahr. An den Gymnasien ist die Anzahl der Lehrer auf 8 723 bzw. um 132 zurückgegangen. Die sächsischen Förderschüler/innen werden von 3 570 hauptberuflichen Lehrerinnen und Lehrern bzw. 45 weniger als im Vorjahr unterrichtet und betreut (Tabelle 1, 7, 29 und 30).

Insgesamt sind 52 Prozent der hauptberuflichen Lehrpersonen vollzeitbeschäftigt und 48 Prozent teilzeitbeschäftigt. An den Grundschulen ist das Verhältnis 15 zu 85 Prozent, an den Förderschulen 84 zu 16 Prozent und an den Gymnasien des Landes 82 zu 18 Prozent.

Mehr als drei Viertel aller Lehrpersonen sind Frauen. An den Gymnasien liegt die Frauenquote mit 69 Prozent darunter, an den Grundschulen des Freistaates ist sie mit 95 Prozent besonders hoch (Tabellen 1 und 29).

Tabellenteil I

Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter

1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Insgesamt ¹⁾									
Schulen		2 300	2 253	2 195	2 120	2 008	1 923	1 832	1 748
Klassen ²⁾		26 407	25 572	24 140	22 875	21 275	19 877	18 821	17 834
Durchschnittliche Klassenstärke ²⁾		22,1	22,0	22,0	21,6	21,5	21,1	20,5	20,1
Schüler/innen	männl.	311 935	302 067	286 685	268 749	249 503	229 625	212 060	197 699
	weibl.	306 800	295 932	280 178	262 074	243 299	222 910	205 861	191 741
	insges.	618 735	597 999	566 863	530 823	492 802	452 535	417 921	389 440
darunter ausländische Schüler/innen	männl.	1 437	1 689	1 858	2 273	2 423	2 670	2 925	3 190
	weibl.	1 215	1 378	1 642	2 037	2 261	2 455	2 672	2 966
	zus.	2 652	3 067	3 500	4 310	4 684	5 125	5 597	6 156
Hauptberufliche Lehrpersonen	männl.	8 793	8 745	8 554	8 402	8 147	7 940	7 671	7 290
	weibl.	31 317	30 931	29 629	29 141	28 609	28 312	27 976	27 594
	insges.	40 110	39 676	38 183	37 543	36 756	36 252	35 647	34 884
davon vollzeitbeschäftigt	männl.	6 964	6 988	6 983	6 839	6 747	6 527	5 875	5 261
	weibl.	15 332	15 053	15 300	15 049	15 048	14 744	14 096	12 955
	zus.	22 296	22 041	22 283	21 888	21 795	21 271	19 971	18 216
teilzeitbeschäftigt	männl.	1 829	1 757	1 571	1 563	1 400	1 413	1 796	2 029
	weibl.	15 985	15 878	14 329	14 092	13 561	13 568	13 880	14 639
	zus.	17 814	17 635	15 900	15 655	14 961	14 981	15 676	16 668
Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz									
Schulen		155	129	102	97	87	88	80	88
Klassen		176	145	108	105	101	102	105	114
Durchschnittliche Klassenstärke		13,4	13,1	13,3	12,2	12,0	10,9	11,9	12,3
Kinder	männl.	1 515	1 190	885	840	780	702	785	919
	weibl.	835	707	551	446	434	411	468	478
	insges.	2 350	1 897	1 436	1 286	1 214	1 113	1 253	1 397
darunter ausländische Kinder	männl.	11	14	16	22	22	18	23	30
	weibl.	4	13	11	9	17	13	14	15
	zus.	15	27	27	31	39	31	37	45

1) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) ohne Sekundarstufe II der Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Grundschulen ¹⁾									
Schulen		1 227	1 193	1 143	1 077	987	925	885	865
Klassen		9 761	9 119	8 048	7 063	6 014	5 330	5 208	5 334
Durchschnittliche Klassenstärke		22,2	22,0	21,5	20,6	19,6	18,7	18,3	18,3
Schüler/innen	männl.	110 627	102 615	89 001	74 740	60 677	50 974	48 435	49 550
	weibl.	105 718	97 872	84 382	70 699	57 493	48 505	46 760	48 276
	insges.	216 345	200 487	173 383	145 439	118 170	99 479	95 195	97 826
darunter	männl.	753	879	987	1 211	1 249	1 362	1 355	1 309
ausländische	weibl.	672	746	890	1 089	1 216	1 252	1 247	1 224
Schüler/innen	zus.	1 425	1 625	1 877	2 300	2 465	2 614	2 602	2 533
Hauptberufliche	männl.	623	583	526	511	502	496	474	455
Lehrpersonen	weibl.	11 654	11 165	10 024	9 906	9 796	9 680	9 588	9 469
	insges.	12 277	11 748	10 550	10 417	10 298	10 176	10 062	9 924
davon	männl.	324	275	247	224	225	210	192	180
vollzeitbeschäftigt	weibl.	2 136	1 624	1 578	1 436	1 387	1 306	1 249	1 262
	zus.	2 460	1 899	1 825	1 660	1 612	1 516	1 441	1 442
teilzeitbeschäftigt	männl.	299	308	279	287	277	286	282	275
	weibl.	9 518	9 541	8 446	8 470	8 409	8 374	8 339	8 207
	zus.	9 817	9 849	8 725	8 757	8 686	8 660	8 621	8 482
Mittelschulen									
Schulen		657	651	648	643	632	619	581	528
Klassen		9 293	9 187	9 139	9 006	8 702	8 211	7 568	6 745
Durchschnittliche Klassenstärke		24,0	24,1	23,9	23,8	23,9	23,9	23,3	23,1
Schüler/innen	männl.	120 119	118 628	116 560	113 999	110 685	104 287	93 936	82 686
	weibl.	102 489	102 472	101 587	100 150	97 567	91 808	82 724	72 921
	insges.	222 608	221 100	218 147	214 149	208 252	196 095	176 660	155 607
darunter	männl.	463	525	541	678	719	772	854	999
ausländische	weibl.	376	416	448	557	606	651	688	810
Schüler/innen	zus.	839	941	989	1 235	1 325	1 423	1 542	1 809
Hauptberufliche	männl.	4 344	4 366	4 327	4 256	4 081	3 937	3 770	3 501
Lehrpersonen	weibl.	9 827	9 981	9 944	9 759	9 526	9 352	9 144	8 938
	insges.	14 171	14 347	14 271	14 015	13 607	13 289	12 914	12 439
davon	männl.	2 912	3 021	3 151	3 148	3 161	3 073	2 672	2 209
vollzeitbeschäftigt	weibl.	4 213	4 587	5 047	5 227	5 557	5 562	5 218	4 244
	zus.	7 125	7 608	8 198	8 375	8 718	8 635	7 890	6 453
teilzeitbeschäftigt	männl.	1 432	1 345	1 176	1 108	920	864	1 098	1 292
	weibl.	5 614	5 394	4 897	4 532	3 969	3 790	3 926	4 694
	zus.	7 046	6 739	6 073	5 640	4 889	4 654	5 024	5 986

1) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Gymnasien									
Schulen		193	190	189	191	187	182	172	164
Klassen ¹⁾		4 672	4 498	4 302	4 160	4 103	3 967	3 721	3 412
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		24,5	24,7	25,6	25,7	25,6	25,1	24,2	23,5
Schüler/innen	männl.	62 040	61 710	62 352	61 775	60 761	57 595	53 441	49 485
	weibl.	87 283	84 271	83 079	80 398	77 829	72 616	66 504	60 761
	insges.	149 323	145 981	145 431	142 173	138 590	130 211	119 945	110 246
darunter	männl.	148	184	241	282	333	409	526	673
ausländische	weibl.	142	190	257	334	367	467	630	792
Schüler/innen	zus.	290	374	498	616	700	876	1 156	1 465
Hauptberufliche	männl.	3 121	3 090	3 015	2 967	2 910	2 857	2 785	2 728
Lehrpersonen	weibl.	6 479	6 406	6 318	6 194	6 118	6 110	6 070	5 995
	insges.	9 600	9 496	9 333	9 161	9 028	8 967	8 855	8 723
davon	männl.	3 074	3 047	2 962	2 856	2 782	2 687	2 499	2 393
vollzeitbeschäftigt	weibl.	5 982	5 874	5 712	5 469	5 342	5 136	4 940	4 782
	zus.	9 056	8 921	8 674	8 325	8 124	7 823	7 439	7 175
teilzeitbeschäftigt	männl.	47	43	53	111	128	170	286	335
	weibl.	497	532	606	725	776	974	1 130	1 213
	zus.	544	575	659	836	904	1 144	1 416	1 548
Förderschulen									
Schulen		208	205	204	198	191	186	183	180
Klassen		2 635	2 722	2 603	2 595	2 402	2 310	2 263	2 247
Durchschnittliche Klassenstärke		10,5	10,2	10,4	10,1	10,4	10,3	10,1	9,9
Schüler/innen	männl.	17 773	17 721	17 378	16 792	15 860	15 160	14 524	14 125
	weibl.	9 974	10 031	9 772	9 445	9 038	8 561	8 310	8 121
	insges.	27 747	27 752	27 150	26 237	24 898	23 721	22 834	22 246
darunter	männl.	30	38	52	64	70	84	126	148
ausländische	weibl.	12	11	20	34	31	52	68	91
Schüler/innen	zus.	42	49	72	98	101	136	194	239
Hauptberufliche	männl.	616	618	606	591	573	563	558	521
Lehrpersonen ²⁾	weibl.	3 247	3 269	3 242	3 174	3 067	3 064	3 057	3 049
	insges.	3 863	3 887	3 848	3 765	3 640	3 627	3 615	3 570
davon	männl.	570	570	563	544	512	493	454	422
vollzeitbeschäftigt	weibl.	2 920	2 891	2 901	2 836	2 690	2 662	2 605	2 565
	zus.	3 490	3 461	3 464	3 380	3 202	3 155	3 059	2 987
teilzeitbeschäftigt	männl.	46	48	43	47	61	70	104	99
	weibl.	327	378	341	338	377	402	452	484
	zus.	373	426	384	385	438	472	556	583

1) ohne Sekundarstufe II

2) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Noch: 1. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten

Merkmal	Ge- schlecht	Schuljahr							
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Freie Waldorfschulen									
Schulen		3	3	3	3	3	3	3	3
Klassen ¹⁾		30	30	31	32	33	34	35	36
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		28,3	28,0	27,6	27,4	27,0	26,2	26,7	26,1
Schüler/innen	männl.	456	493	519	521	525	546	563	576
	weibl.	486	497	510	523	535	553	572	560
	insges.	942	990	1 029	1 044	1 060	1 099	1 135	1 136
darunter	männl.	2	4	6	6	13	11	9	9
ausländische	weibl.	4	5	8	8	16	19	15	15
Schüler/innen	zus.	6	9	14	14	29	30	24	24
Hauptberufliche	männl.	31	32	35	32	35	42	36	37
Lehrpersonen ²⁾	weibl.	50	51	55	58	54	52	58	65
	insges.	81	83	90	90	89	94	94	102
davon	männl.	29	22	18	27	24	29	22	23
vollzeitbeschäftigt	weibl.	35	32	24	40	32	33	34	38
	zus.	64	54	42	67	56	62	56	61
teilzeitbeschäftigt	männl.	2	10	17	5	11	13	14	14
	weibl.	15	19	31	18	22	19	24	27
	zus.	17	29	48	23	33	32	38	41
Schulen des zweiten Bildungsweges									
Schulen		12	11	8	8	8	8	8	8
Klassen ¹⁾		16	16	17	19	21	25	26	60
Durchschnittliche Klassenstärke ¹⁾		21,5	23,0	24,2	23,9	24,1	23,0	23,7	12,4
Schüler/innen	männl.	920	900	875	922	995	1 063	1 161	1 277
	weibl.	850	789	848	859	837	867	991	1 102
	insges.	1 770	1 689	1 723	1 781	1 832	1 930	2 152	2 379
darunter	männl.	41	59	31	32	39	32	55	52
ausländische	weibl.	9	10	19	15	25	14	24	34
Schüler/innen	zus.	50	69	50	47	64	46	79	86
Hauptberufliche	männl.	58	56	45	45	46	45	48	48
Lehrpersonen	weibl.	60	59	46	50	48	54	59	78
	insges.	118	115	91	95	94	99	107	126
davon	männl.	55	53	42	40	43	35	36	34
vollzeitbeschäftigt	weibl.	46	45	38	41	40	45	50	64
	zus.	101	98	80	81	83	80	86	98
teilzeitbeschäftigt	männl.	3	3	3	5	3	10	12	14
	weibl.	14	14	8	9	8	9	9	14
	zus.	17	17	11	14	11	19	21	28

1) ohne Sekundarstufe II

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2. Einschulungen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen in den Schuljahren 1996/97 bis 2003/04 nach Schularten

Schulart	Geschlecht	Schuljahr							
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03	2003/04
Grundschulen	männlich	25 669	21 003	14 477	12 397	11 723	11 582	12 309	13 678
	weiblich	24 493	19 851	13 579	11 808	11 348	11 087	12 218	13 320
	insgesamt	50 162	40 854	28 056	24 205	23 071	22 669	24 527	26 998
Förderschulen	männlich	907	867	695	564	523	544	571	634
	weiblich	546	478	375	338	278	292	290	359
	insgesamt	1 453	1 345	1 070	902	801	836	861	993
Freie Waldorfschulen	männlich	35	39	45	38	42	41	48	52
	weiblich	44	28	39	38	39	41	50	46
	insgesamt	79	67	84	76	81	82	98	98
Insgesamt	männlich	26 611	21 909	15 217	12 999	12 288	12 167	12 928	14 364
	weiblich	25 083	20 357	13 993	12 184	11 665	11 420	12 558	13 725
	insgesamt	51 694	42 266	29 210	25 183	23 953	23 587	25 486	28 089

3. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1996/97 bis 2002/03 nach Abschlussarten

Abschlussart	Ge- schlecht	Schuljahr						
		1996/97	1997/98	1998/99	1999/2000	2000/01	2001/02	2002/03
Insgesamt								
Ohne Hauptschul- abschluss ¹⁾	männl.	4 039	4 137	4 674	4 853	4 482	3 989	3 698
	weibl.	1 817	1 956	2 378	2 476	2 319	1 962	1 901
	insges.	5 856	6 093	7 052	7 329	6 801	5 951	5 599
Hauptschul- abschluss ²⁾	männl.	5 185	4 713	4 504	4 297	4 203	4 543	4 300
	weibl.	2 931	2 738	2 542	2 477	2 434	2 891	2 797
	insges.	8 116	7 451	7 046	6 774	6 637	7 434	7 097
Realschul- abschluss ³⁾	männl.	15 442	14 707	14 466	15 330	15 862	15 626	15 028
	weibl.	15 623	14 726	14 782	15 488	16 552	15 888	15 141
	insges.	31 065	29 433	29 248	30 818	32 414	31 514	30 169
Allgemeine Hochschulreife	männl.	6 507	6 039	6 331	6 459	6 260	5 836	5 614
	weibl.	10 266	9 550	9 712	9 302	9 367	8 425	8 002
	insges.	16 773	15 589	16 043	15 761	15 627	14 261	13 616
Insgesamt	männl.	31 173	29 596	29 975	30 939	30 807	29 994	28 640
	weibl.	30 637	28 970	29 414	29 743	30 672	29 166	27 841
	insges.	61 810	58 566	59 389	60 682	61 479	59 160	56 481
ausländische Absolventen/Abgänger								
Ohne Hauptschul- abschluss ¹⁾	männl.	21	31	41	64	75	67	80
	weibl.	22	18	33	28	30	52	38
	insges.	43	49	74	92	105	119	118
Hauptschul- abschluss ²⁾	männl.	15	19	36	60	40	33	53
	weibl.	12	15	20	41	19	34	48
	insges.	27	34	56	101	59	67	101
Realschul- abschluss ³⁾	männl.	19	29	63	106	86	69	123
	weibl.	41	33	63	148	140	86	143
	insges.	60	62	126	254	226	155	266
Allgemeine Hochschulreife	männl.	4	7	9	7	25	15	25
	weibl.	5	4	12	10	11	18	23
	insges.	9	11	21	17	36	33	48
Insgesamt	männl.	59	86	149	237	226	184	281
	weibl.	80	70	128	227	200	190	252
	insges.	139	156	277	464	426	374	533

1) Einschließlich Abgangszeugnis für Lernbehinderte, Zeugnis zur Schulentlassung sowie Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) einschließlich qualifizierender Hauptschulabschluss und Hauptschulabschluss für Lernbehinderte

3) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
Insgesamt							
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	1 397	1 397	x	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	1 675	579	994	x	x	x	102
Primarstufe							
Klassenstufe							
1	28 362	27 353	x	x	911	98	x
2	25 707	24 427	x	x	1 178	102	x
3	24 784	23 329	x	x	1 363	92	x
4	23 856	22 138	x	x	1 621	97	x
Sekundarstufe I							
Klassenstufe							
5	25 088	x	15 660	7 557	1 776	95	x
6	30 193	x	18 650	9 067	2 372	104	x
7	42 638	x	25 804	13 938	2 813	83	x
8	51 993	x	31 610	17 264	3 025	94	x
9	53 257	x	34 078	16 445	2 649	85	x
10	45 335	x	28 811	16 069	365	90	x
Sekundarstufe II							
Jahrgangsstufe							
11	15 473	x	x	15 387	3	83	x
12	14 597	x	x	14 519	x	78	x
13	35	x	x	x	x	35	x
Unterstufe	541	x	x	x	541	x	x
Mittelstufe	781	x	x	x	781	x	x
Oberstufe	1 328	x	x	x	1 328	x	x
Werkstufe	1 520	x	x	x	1 520	x	x
an Abendmittelschulen							
Vorkurs (8)	68	x	x	x	x	x	68
Klassenstufe 9	357	x	x	x	x	x	357
Klassenstufe 10	218	x	x	x	x	x	218
an Abendgymnasien/Kollegs							
Vorkurs	148	x	x	x	x	x	148
Einführungsphase	621	x	x	x	x	x	621
Kursphase							
1. Halbjahr							
(Jahrgangsstufe 11)	483	x	x	x	x	x	483
3. Halbjahr							
(Jahrgangsstufe 12)	382	x	x	x	x	x	382
Insgesamt ³⁾	389 440	97 826	155 607	110 246	22 246	1 136	2 379

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Klassen bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
männlich							
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	919	919	x	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	908	317	529	x	x	x	62
Primarstufe							
Klassenstufe							
1	14 511	13 863	x	x	596	52	x
2	13 043	12 229	x	x	763	51	x
3	12 849	11 935	x	x	870	44	x
4	12 291	11 206	x	x	1 034	51	x
Sekundarstufe I							
Klassenstufe							
5	13 100	x	8 341	3 607	1 103	49	x
6	15 984	x	10 125	4 310	1 497	52	x
7	22 410	x	14 068	6 425	1 869	48	x
8	26 713	x	16 957	7 782	1 931	43	x
9	27 401	x	18 171	7 493	1 696	41	x
10	21 734	x	14 495	6 961	225	53	x
Sekundarstufe II							
Jahrgangsstufe							
11	6 774	x	x	6 737	1	36	x
12	6 210	x	x	6 170	x	40	x
13	16	x	x	x	x	16	x
Unterstufe	342	x	x	x	342	x	x
Mittelstufe	481	x	x	x	481	x	x
Oberstufe	825	x	x	x	825	x	x
Werkstufe	892	x	x	x	892	x	x
an Abendmittelschulen							
Vorkurs (8)	41	x	x	x	x	x	41
Klassenstufe 9	204	x	x	x	x	x	204
Klassenstufe 10	117	x	x	x	x	x	117
an Abendgymnasien/Kollegs							
Vorkurs	87	x	x	x	x	x	87
Einführungsphase	321	x	x	x	x	x	321
Kursphase							
1. Halbjahr							
(Jahrgangsstufe 11)	248	x	x	x	x	x	248
3. Halbjahr							
(Jahrgangsstufe 12)	197	x	x	x	x	x	197
Insgesamt ³⁾	197 699	49 550	82 686	49 485	14 125	576	1 277

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

Noch: 4. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Klassen bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Schüler/ innen	Davon an					
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
weiblich							
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	478	478	x	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	767	262	465	x	x	x	40
Primarstufe							
Klassenstufe							
1	13 851	13 490	x	x	315	46	x
2	12 664	12 198	x	x	415	51	x
3	11 935	11 394	x	x	493	48	x
4	11 565	10 932	x	x	587	46	x
Sekundarstufe I							
Klassenstufe							
5	11 988	x	7 319	3 950	673	46	x
6	14 209	x	8 525	4 757	875	52	x
7	20 228	x	11 736	7 513	944	35	x
8	25 280	x	14 653	9 482	1 094	51	x
9	25 856	x	15 907	8 952	953	44	x
10	23 601	x	14 316	9 108	140	37	x
Sekundarstufe II							
Jahrgangsstufe							
11	8 699	x	x	8 650	2	47	x
12	8 387	x	x	8 349	x	38	x
13	19	x	x	x	x	19	x
Unterstufe	199	x	x	x	199	x	x
Mittelstufe	300	x	x	x	300	x	x
Oberstufe	503	x	x	x	503	x	x
Werkstufe	628	x	x	x	628	x	x
an Abendmittelschulen							
Vorkurs (8)	27	x	x	x	x	x	27
Klassenstufe 9	153	x	x	x	x	x	153
Klassenstufe 10	101	x	x	x	x	x	101
an Abendgymnasien/Kollegs							
Vorkurs	61	x	x	x	x	x	61
Einführungsphase	300	x	x	x	x	x	300
Kursphase							
1. Halbjahr							
(Jahrgangsstufe 11)	235	x	x	x	x	x	235
3. Halbjahr							
(Jahrgangsstufe 12)	185	x	x	x	x	x	185
Zusammen ³⁾	191 741	48 276	72 921	60 761	8 121	560	1 102

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

5. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Staatsangehörigkeit und Schularten

Kontinent/ Staatsangehörigkeit	Kinder in Vorbkl. gemäß § 5 Abs. 3 SchulG	Insgesamt ¹⁾	Davon an					
			Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungs- weges
Europa	22	2 716	991	845	686	147	22	25
Europäische Union	1	367	153	100	82	18	14	-
Belgien	-	8	4	-	1	-	3	-
Dänemark und Färöer	-	3	1	-	2	-	-	-
Finnland	-	5	3	1	1	-	-	-
Frankreich, einschl. Korsika	-	28	11	4	12	-	1	-
Griechenland	-	103	48	41	12	2	-	-
Großbritannien und Nordirland	1	21	9	3	6	-	3	-
Irland	-	2	2	-	-	-	-	-
Italien	-	66	24	27	8	6	1	-
Luxemburg	-	3	1	-	2	-	-	-
Niederlande	-	16	5	3	5	-	3	-
Österreich	-	42	14	2	24	1	1	-
Portugal	-	45	20	17	-	8	-	-
Schweden	-	7	1	-	6	-	-	-
Spanien	-	18	10	2	3	1	2	-
Übriges Europa	21	2 349	838	745	604	129	8	25
Bosnien-Herzegowina	-	89	31	32	7	19	-	-
Jugoslawien (Serbien, Montenegro)	5	290	142	107	5	35	-	1
Kroatien	-	20	2	12	3	3	-	-
Mazedonien, ehem. Jugos- lawische Republik	-	12	5	7	-	-	-	-
Polen	1	237	68	79	82	7	-	1
Rumänien	-	31	9	7	12	3	-	-
Russische Föderation, auch Russland	4	450	155	135	141	11	5	3
Schweiz	-	14	3	-	8	-	-	3
Slowakei	-	19	12	5	1	1	-	-
Slowenien	-	6	3	-	1	2	-	-
Tschechische Republik	1	187	45	36	95	10	-	1
Türkei	7	380	171	158	17	27	-	7
Sonstige	3	614	192	167	232	11	3	9
Afrika	-	152	76	50	9	8	-	9
Amerika	1	208	80	44	71	9	2	2
Asien	21	3 045	1 373	864	687	71	-	50
Australien	-	8	2	2	4	-	-	-
Sonstige²⁾	1	27	11	4	8	4	-	-
Insgesamt	45	6 156	2 533	1 809	1 465	239	24	86

1) ohne ausländische Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe

6. Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Schularten und Altersgruppen

Schulart	Geschlecht	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren								
			unter 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und älter
Grundschulen	männl.	455	7	21	77	101	65	54	49	80	1
	weibl.	9 469	102	548	1 420	1 412	1 425	1 907	1 862	793	-
	insges.	9 924	109	569	1 497	1 513	1 490	1 961	1 911	873	1
Mittelschulen	männl.	3 501	13	124	420	582	524	568	612	655	3
	weibl.	8 938	42	394	1 467	2 031	1 840	1 704	1 049	411	-
	insges.	12 439	55	518	1 887	2 613	2 364	2 272	1 661	1 066	3
Gymnasien	männl.	2 728	27	135	469	594	433	364	335	364	7
	weibl.	5 995	112	414	1 095	1 315	1 264	1 012	583	200	-
	insges.	8 723	139	549	1 564	1 909	1 697	1 376	918	564	7
Förderschulen ¹⁾	männl.	521	7	33	59	95	77	63	80	107	-
	weibl.	3 049	110	154	463	543	568	542	458	210	1
	insges.	3 570	117	187	522	638	645	605	538	317	1
Freie Waldorfschulen ²⁾	männl.	37	3	1	12	6	2	7	4	1	1
	weibl.	65	1	14	16	10	10	10	2	2	-
	insges.	102	4	15	28	16	12	17	6	3	1
Schulen des zweiten Bildungsweges	männl.	48	1	4	8	3	7	7	5	13	-
	weibl.	78	4	6	18	15	14	8	12	1	-
	insges.	126	5	10	26	18	21	15	17	14	-
Insgesamt	männl.	7 290	58	318	1 045	1 381	1 108	1 063	1 085	1 220	12
	weibl.	27 594	371	1 530	4 479	5 326	5 121	5 183	3 966	1 617	1
	insges.	34 884	429	1 848	5 524	6 707	6 229	6 246	5 051	2 837	13

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

Tabellenteil II

7. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt ²⁾								
1994/1995	2 322	27 661	633 588	320 062	313 526	40 883	9 091	31 792
1995/1996	2 311	27 104	627 779	316 523	311 256	40 880	9 043	31 837
1996/1997	2 300	26 407	618 735	311 935	306 800	40 110	8 793	31 317
1997/1998	2 253	25 572	597 999	302 067	295 932	39 676	8 745	30 931
1998/1999	2 195	24 140	566 863	286 685	280 178	38 183	8 554	29 629
1999/2000	2 120	22 875	530 823	268 749	262 074	37 543	8 402	29 141
2000/2001	2 008	21 275	492 802	249 503	243 299	36 756	8 147	28 609
2001/2002	1 923	19 877	452 535	229 625	222 910	36 252	7 940	28 312
2002/2003	1 832	18 821	417 921	212 060	205 861	35 647	7 671	27 976
2003/2004	1 748	17 834	389 440	197 699	191 741	34 884	7 290	27 594
Grundschulen ²⁾								
1994/1995 ³⁾	1 247	10 468	228 654	116 663	111 991	12 805	695	12 110
1995/1996 ³⁾	1 235	10 070	222 803	113 825	108 978	12 569	654	11 915
1996/1997 ³⁾	1 227	9 761	216 345	110 627	105 718	12 277	623	11 654
1997/1998 ³⁾	1 193	9 119	200 487	102 615	97 872	11 748	583	11 165
1998/1999 ³⁾	1 143	8 048	173 383	89 001	84 382	10 550	526	10 024
1999/2000	1 077	7 063	145 439	74 740	70 699	10 417	511	9 906
2000/2001	987	6 014	118 170	60 677	57 493	10 298	502	9 796
2001/2002	925	5 330	99 479	50 974	48 505	10 176	496	9 680
2002/2003	885	5 208	95 195	48 435	46 760	10 062	474	9 588
2003/2004	865	5 334	97 826	49 550	48 276	9 924	455	9 469
Mittelschulen								
1994/1995	663	9 607	217 299	120 430	96 869	14 993	4 720	10 273
1995/1996	659	9 471	220 371	120 332	100 039	14 634	4 580	10 054
1996/1997	657	9 293	222 608	120 119	102 489	14 171	4 344	9 827
1997/1998	651	9 187	221 100	118 628	102 472	14 347	4 366	9 981
1998/1999	648	9 139	218 147	116 560	101 587	14 271	4 327	9 944
1999/2000	643	9 006	214 149	113 999	100 150	14 015	4 256	9 759
2000/2001	632	8 702	208 252	110 685	97 567	13 607	4 081	9 526
2001/2002	619	8 211	196 095	104 287	91 808	13 289	3 937	9 352
2002/2003	581	7 568	176 660	93 936	82 724	12 914	3 770	9 144
2003/2004	528	6 745	155 607	82 686	72 921	12 439	3 501	8 938
Gymnasien								
1994/1995	191	4 929	158 945	64 713	94 232	9 137	2 969	6 168
1995/1996	194	4 835	154 838	63 588	91 250	9 522	3 077	6 445
1996/1997	193	4 672	149 323	62 040	87 283	9 600	3 121	6 479
1997/1998	190	4 498	145 981	61 710	84 271	9 496	3 090	6 406
1998/1999	189	4 302	145 431	62 352	83 079	9 333	3 015	6 318
1999/2000	191	4 160	142 173	61 775	80 398	9 161	2 967	6 194
2000/2001	187	4 103	138 590	60 761	77 829	9 028	2 910	6 118
2001/2002	182	3 967	130 211	57 595	72 616	8 967	2 857	6 110
2002/2003	172	3 721	119 945	53 441	66 504	8 855	2 785	6 070
2003/2004	164	3 412	110 246	49 485	60 761	8 723	2 728	5 995

Noch: 7. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen								
1994/1995 ⁴⁾	208	2 616	26 217	16 982	9 235	3 772	635	3 137
1995/1996 ⁴⁾	208	2 687	27 121	17 452	9 669	3 953	647	3 306
1996/1997 ⁴⁾	208	2 635	27 747	17 773	9 974	3 863	616	3 247
1997/1998 ⁴⁾	205	2 722	27 752	17 721	10 031	3 887	618	3 269
1998/1999 ⁴⁾	204	2 603	27 150	17 378	9 772	3 848	606	3 242
1999/2000 ⁵⁾	198	2 595	26 237	16 792	9 445	3 765	591	3 174
2000/2001 ⁵⁾	191	2 402	24 898	15 860	9 038	3 640	573	3 067
2001/2002 ⁵⁾	186	2 310	23 721	15 160	8 561	3 627	563	3 064
2002/2003 ⁵⁾	183	2 263	22 834	14 524	8 310	3 615	558	3 057
2003/2004 ⁵⁾	180	2 247	22 246	14 125	8 121	3 570	521	3 049
Freie Waldorfschulen								
1994/1995 ³⁾	3	28	837	425	412	67	21	46
1995/1996 ³⁾	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 ³⁾	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 ³⁾	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 ³⁾	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 ³⁾	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 ³⁾	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 ³⁾	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 ³⁾	3	35	1 135	563	572	94	36	58
2003/2004 ³⁾	3	36	1 136	576	560	102	37	65
Schulen des zweiten Bildungsweges								
1994/1995	10	13	1 636	849	787	109	51	58
1995/1996	12	12	1 747	884	863	126	61	65
1996/1997	12	16	1 770	920	850	118	58	60
1997/1998	11	16	1 689	900	789	115	56	59
1998/1999	8	17	1 723	875	848	91	45	46
1999/2000	8	19	1 781	922	859	95	45	50
2000/2001	8	21	1 832	995	837	94	46	48
2001/2002	8	25	1 930	1 063	867	99	45	54
2002/2003	8	26	2 152	1 161	991	107	48	59
2003/2004	8	60	2 379	1 277	1 102	126	48	78
Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz								
1994/1995	126	131	1 599	1 051	548	.	.	.
1995/1996	148	165	2 108	1 370	738	.	.	.
1996/1997	155	176	2 350	1 515	835	.	.	.
1997/1998	129	145	1 897	1 190	707	.	.	.
1998/1999	102	108	1 436	885	551	.	.	.
1999/2000	97	105	1 286	840	446	.	.	.
2000/2001	87	101	1 214	780	434	.	.	.
2001/2002	88	102	1 113	702	411	.	.	.
2002/2003	80	105	1 253	785	468	.	.	.
2003/2004	88	114	1 397	919	478	.	.	.

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

5) einschließlich Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

8. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt ²⁾								
1994/1995	2 293	27 433	629 633	318 081	311 552	40 548	8 978	31 570
1995/1996	2 281	26 862	623 157	314 263	308 894	40 479	8 905	31 574
1996/1997	2 264	26 131	613 226	309 224	304 002	39 637	8 634	31 003
1997/1998	2 212	25 260	591 725	298 938	292 787	39 138	8 570	30 568
1998/1999	2 147	23 788	560 021	283 273	276 748	37 572	8 361	29 211
1999/2000	2 064	22 486	523 183	264 867	258 316	36 863	8 196	28 667
2000/2001	1 945	20 841	484 293	245 183	239 110	36 013	7 922	28 091
2001/2002	1 855	19 388	443 039	224 779	218 260	35 422	7 688	27 734
2002/2003	1 755	18 268	407 158	206 551	200 607	34 711	7 404	27 307
2003/2004	1 668	17 231	377 583	191 615	185 968	33 846	7 008	26 838
Grundschulen ²⁾								
1994/1995 ³⁾	1 242	10 447	228 258	116 470	111 788	12 785	689	12 096
1995/1996 ³⁾	1 230	10 046	222 359	113 608	108 751	12 546	648	11 898
1996/1997 ³⁾	1 218	9 730	215 777	110 329	105 448	12 245	617	11 628
1997/1998 ³⁾	1 180	9 074	199 724	102 197	97 527	11 697	578	11 119
1998/1999 ³⁾	1 125	7 986	172 322	88 450	83 872	10 479	521	9 958
1999/2000	1 055	6 979	144 076	74 009	70 067	10 324	505	9 819
2000/2001	960	5 915	116 406	59 744	56 662	10 176	490	9 686
2001/2002	894	5 204	97 213	49 770	47 443	10 012	481	9 531
2002/2003	847	5 044	92 287	46 890	45 397	9 864	459	9 405
2003/2004	825	5 138	94 239	47 666	46 573	9 682	436	9 246
Mittelschulen								
1994/1995	661	9 600	217 118	120 315	96 803	14 985	4 717	10 268
1995/1996	657	9 461	220 138	120 186	99 952	14 622	4 577	10 045
1996/1997	653	9 266	222 004	119 757	102 247	14 128	4 330	9 798
1997/1998	646	9 151	220 349	118 192	102 157	14 290	4 348	9 942
1998/1999	642	9 098	217 258	116 066	101 192	14 208	4 311	9 897
1999/2000	636	8 954	213 067	113 409	99 658	13 936	4 236	9 700
2000/2001	624	8 641	207 024	110 026	96 998	13 522	4 057	9 465
2001/2002	611	8 145	194 704	103 543	91 161	13 190	3 910	9 280
2002/2003	571	7 486	174 977	93 034	81 943	12 793	3 734	9 059
2003/2004	518	6 654	153 734	81 680	72 054	12 300	3 463	8 837
Gymnasien								
1994/1995	186	4 863	157 132	63 903	93 229	9 022	2 913	6 109
1995/1996	189	4 757	152 556	62 568	89 988	9 374	3 005	6 369
1996/1997	188	4 591	146 721	60 907	85 814	9 432	3 042	6 390
1997/1998	185	4 410	143 056	60 416	82 640	9 305	3 001	6 304
1998/1999	184	4 204	142 417	61 010	81 407	9 126	2 917	6 209
1999/2000	184	4 050	138 837	60 247	78 590	8 928	2 857	6 071
2000/2001	179	3 982	134 944	59 078	75 866	8 769	2 795	5 974
2001/2002	173	3 835	126 285	55 768	70 517	8 687	2 730	5 957
2002/2003	163	3 582	115 756	51 492	64 264	8 543	2 648	5 895
2003/2004	154	3 270	105 887	47 453	58 434	8 389	2 581	5 808

Noch: 8. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in öffentlicher Trägerschaft in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen								
1994/1995 ⁴⁾	195	2 510	25 499	16 549	8 950	3 649	610	3 039
1995/1996 ⁴⁾	195	2 587	26 384	17 031	9 353	3 817	618	3 199
1996/1997 ⁴⁾	195	2 529	26 982	17 328	9 654	3 720	589	3 131
1997/1998 ⁴⁾	191	2 611	26 931	17 249	9 682	3 735	587	3 148
1998/1999 ⁴⁾	189	2 485	26 320	16 886	9 434	3 670	567	3 103
1999/2000	182	2 486	25 452	16 306	9 146	3 584	553	3 031
2000/2001	175	2 285	24 125	15 369	8 756	3 454	534	2 920
2001/2002	170	2 182	22 948	14 659	8 289	3 436	522	2 914
2002/2003	167	2 133	22 029	14 000	8 029	3 406	515	2 891
2003/2004	164	2 111	21 380	13 556	7 824	3 351	480	2 871
Schulen des zweiten Bildungsweges								
1994/1995	9	13	1 626	844	782	107	49	58
1995/1996	10	11	1 720	870	850	120	57	63
1996/1997	10	15	1 742	903	839	112	56	56
1997/1998	10	14	1 665	884	781	111	56	55
1998/1999	7	15	1 704	861	843	89	45	44
1999/2000	7	17	1 751	896	855	91	45	46
2000/2001	7	18	1 794	966	828	92	46	46
2001/2002	7	22	1 889	1 039	850	97	45	52
2002/2003	7	23	2 109	1 135	974	105	48	57
2003/2004	7	58	2 343	1 260	1 083	124	48	76
Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz								
1994/1995	126	131	1 599	1 051	548	.	.	.
1995/1996	148	165	2 108	1 370	738	.	.	.
1996/1997	155	176	2 350	1 515	835	.	.	.
1997/1998	127	143	1 890	1 188	702	.	.	.
1998/1999	102	108	1 436	885	551	.	.	.
1999/2000	97	105	1 286	840	446	.	.	.
2000/2001	87	101	1 214	780	434	.	.	.
2001/2002	88	102	1 113	702	411	.	.	.
2002/2003	80	105	1 253	785	468	.	.	.
2003/2004	88	114	1 397	919	478	.	.	.

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen

**9. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten**

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt ²⁾								
1994/1995	29	228	3 955	1 981	1 974	335	113	222
1995/1996	30	242	4 622	2 260	2 362	401	138	263
1996/1997	36	276	5 509	2 711	2 798	473	159	314
1997/1998	41	312	6 274	3 129	3 145	538	175	363
1998/1999	48	352	6 842	3 412	3 430	611	193	418
1999/2000	56	389	7 640	3 882	3 758	680	206	474
2000/2001	63	434	8 509	4 320	4 189	743	225	518
2001/2002	68	489	9 496	4 846	4 650	830	252	578
2002/2003	77	553	10 763	5 509	5 254	936	267	669
2003/2004	80	603	11 857	6 084	5 773	1 038	282	756
Grundschulen ²⁾								
1994/1995 ³⁾	5	21	396	193	203	20	6	14
1995/1996 ³⁾	5	24	444	217	227	23	6	17
1996/1997 ³⁾	9	31	568	298	270	32	6	26
1997/1998 ³⁾	13	45	763	418	345	51	5	46
1998/1999 ³⁾	18	62	1 061	551	510	71	5	66
1999/2000	22	84	1 363	731	632	93	6	87
2000/2001	27	99	1 764	933	831	122	12	110
2001/2002	31	126	2 266	1 204	1 062	164	15	149
2002/2003	38	164	2 908	1 545	1 363	198	15	183
2003/2004	40	196	3 587	1 884	1 703	242	19	223
Mittelschulen								
1994/1995	2	7	181	115	66	8	3	5
1995/1996	2	10	233	146	87	12	3	9
1996/1997	4	27	604	362	242	43	14	29
1997/1998	5	36	751	436	315	57	18	39
1998/1999	6	41	889	494	395	63	16	47
1999/2000	7	52	1 082	590	492	79	20	59
2000/2001	8	61	1 228	659	569	85	24	61
2001/2002	8	66	1 391	744	647	99	27	72
2002/2003	10	82	1 683	902	781	121	36	85
2003/2004	10	91	1 873	1 006	867	139	38	101
Gymnasien								
1994/1995	5	66	1 813	810	1 003	115	56	59
1995/1996	5	78	2 282	1 020	1 262	148	72	76
1996/1997	5	81	2 602	1 133	1 469	168	79	89
1997/1998	5	88	2 925	1 294	1 631	191	89	102
1998/1999	5	98	3 014	1 342	1 672	207	98	109
1999/2000	7	110	3 336	1 528	1 808	233	110	123
2000/2001	8	121	3 646	1 683	1 963	259	115	144
2001/2002	9	132	3 926	1 827	2 099	280	127	153
2002/2003	9	139	4 189	1 949	2 240	312	137	175
2003/2004	10	142	4 359	2 032	2 327	334	147	187

Noch: 9. Allgemein bildende Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges
in freier Trägerschaft in den Schuljahren 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten

Schuljahr	Schulen	Klassen ¹⁾	Schüler/innen			Hauptberufliche Lehrpersonen		
			insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Förderschulen								
1994/1995 ⁴⁾	13	106	718	433	285	123	25	98
1995/1996 ⁴⁾	13	100	737	421	316	136	29	107
1996/1997 ⁴⁾	13	106	765	445	320	143	27	116
1997/1998 ⁴⁾	14	111	821	472	349	152	31	121
1998/1999 ⁴⁾	15	118	830	492	338	178	39	139
1999/2000 ⁵⁾	16	109	785	486	299	181	38	143
2000/2001 ⁵⁾	16	117	773	491	282	186	39	147
2001/2002 ⁵⁾	16	128	773	501	272	191	41	150
2002/2003 ⁵⁾	16	130	805	524	281	209	43	166
2003/2004 ⁵⁾	16	136	866	569	297	219	41	178
Freie Waldorfschulen								
1994/1995 ³⁾	3	28	837	425	412	67	21	46
1995/1996 ³⁾	3	29	899	442	457	76	24	52
1996/1997 ³⁾	3	30	942	456	486	81	31	50
1997/1998 ³⁾	3	30	990	493	497	83	32	51
1998/1999 ³⁾	3	31	1 029	519	510	90	35	55
1999/2000 ³⁾	3	32	1 044	521	523	90	32	58
2000/2001 ³⁾	3	33	1 060	525	535	89	35	54
2001/2002 ³⁾	3	34	1 099	546	553	94	42	52
2002/2003 ³⁾	3	35	1 135	563	572	94	36	58
2003/2004 ³⁾	3	36	1 136	576	560	102	37	65
Schulen des zweiten Bildungsweges								
1994/1995	1	-	10	5	5	2	2	-
1995/1996	2	1	27	14	13	6	4	2
1996/1997	2	1	28	17	11	6	2	4
1997/1998	1	2	24	16	8	4	-	4
1998/1999	1	2	19	14	5	2	-	2
1999/2000	1	2	30	26	4	4	-	4
2000/2001	1	3	38	29	9	2	-	2
2001/2002	1	3	41	24	17	2	-	2
2002/2003	1	3	43	26	17	2	-	2
2003/2004	1	2	36	17	19	2	-	2
Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz								
1994/1995	-	-	-	-	-	.	.	.
1995/1996	-	-	-	-	-	.	.	.
1996/1997	-	-	-	-	-	.	.	.
1997/1998	2	2	7	2	5	.	.	.
1998/1999	-	-	-	-	-	.	.	.
1999/2000	-	-	-	-	-	.	.	.
2000/2001	-	-	-	-	-	.	.	.
2001/2002	-	-	-	-	-	.	.	.
2002/2003	-	-	-	-	-	.	.	.
2003/2004	-	-	-	-	-	.	.	.

1) ohne Sekundarstufe II an Gymnasien, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs

2) ohne Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

3) ohne Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

4) einschließlich Förderschulklassen an Grundschulen und Freien Waldorfschulen

5) einschließlich Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen

10. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen mit Wechsel der Schulart jeweils zu Beginn der Schuljahre 1994/95 bis 2003/04 nach Schularten

Schuljahr	Von der Grundschule		Von der Mittelschule zum Gymnasium	Vom Gymnasium zur Mittelschule
	zur Mittelschule	zum Gymnasium		
Insgesamt				
1994/1995	36 799	18 431	3 527	4 069
1995/1996	38 588	16 884	2 062	6 168
1996/1997	38 809	16 265	2 001	4 627
1997/1998	37 665	16 850	2 200	2 936
1998/1999	35 180	17 954	2 835	2 580
1999/2000	32 971	17 095	2 156	2 807
2000/2001	31 612	16 660	1 697	2 805
2001/2002	26 259	12 868	1 459	2 950
2002/2003	18 359	8 549	1 433	2 716
2003/2004	15 170	7 529	1 178	2 296
männlich				
1994/1995	19 960	7 803	1 456	1 759
1995/1996	20 582	7 366	869	2 733
1996/1997	20 653	7 232	797	2 087
1997/1998	19 987	7 656	985	1 364
1998/1999	18 769	8 104	1 237	1 252
1999/2000	17 571	7 841	1 027	1 425
2000/2001	16 875	7 648	700	1 480
2001/2002	14 140	5 939	592	1 511
2002/2003	9 764	4 051	557	1 367
2003/2004	7 991	3 591	502	1 210
weiblich				
1994/1995	16 839	10 628	2 071	2 310
1995/1996	18 006	9 518	1 193	3 435
1996/1997	18 156	9 033	1 204	2 540
1997/1998	17 678	9 194	1 215	1 572
1998/1999	16 411	9 850	1 598	1 328
1999/2000	15 400	9 254	1 129	1 382
2000/2001	14 737	9 012	997	1 325
2001/2002	12 119	6 929	867	1 439
2002/2003	8 595	4 498	876	1 349
2003/2004	7 179	3 938	676	1 086

**11. Absolventen/Abgänger und Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen,
Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges 1993 bis 2003 nach Trägerschaft**

Jahr	Absolventen/Abgänger			Schulanfänger/innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt						
1993	49 881	26 046	23 835	57 916	29 690	28 226
1994	52 415	27 410	25 005	56 552	29 055	27 497
1995	58 909	30 490	28 419	53 626	27 602	26 024
1996	61 105	31 254	29 851	51 694	26 611	25 083
1997	61 810	31 173	30 637	42 266	21 909	20 357
1998	58 566	29 596	28 970	29 210	15 217	13 993
1999	59 389	29 975	29 414	25 183	12 999	12 184
2000	60 682	30 939	29 743	23 953	12 288	11 665
2001	61 479	30 807	30 672	23 587	12 167	11 420
2002	59 160	29 994	29 166	25 486	12 928	12 558
2003	56 481	28 640	27 841	28 089	14 364	13 725
öffentliche Trägerschaft						
1993	49 795	25 998	23 797	57 746	29 611	28 135
1994	52 354	27 374	24 980	56 290	28 915	27 375
1995	58 786	30 423	28 363	53 366	27 469	25 897
1996	60 875	31 134	29 741	51 409	26 448	24 961
1997	61 517	31 033	30 484	41 902	21 706	20 196
1998	58 058	29 343	28 715	28 733	14 982	13 751
1999	58 763	29 675	29 088	24 624	12 690	11 934
2000	60 057	30 631	29 426	23 228	11 897	11 331
2001	60 762	30 462	30 300	22 695	11 687	11 008
2002	58 435	29 653	28 782	24 400	12 354	12 046
2003	55 665	28 222	27 443	26 813	13 698	13 115
freie Trägerschaft						
1993	86	48	38	170	79	91
1994	61	36	25	262	140	122
1995	123	67	56	260	133	127
1996	230	120	110	285	163	122
1997	293	140	153	364	203	161
1998	508	253	255	477	235	242
1999	626	300	326	559	309	250
2000	625	308	317	725	391	334
2001	717	345	372	892	480	412
2002	725	341	384	1 086	574	512
2003	816	418	398	1 276	666	610

12. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Abschlussarten und Schularten

Abschlussart	Geschlecht	Insgesamt	Mittelschule	Gymnasium	Förder- schule	Freie Waldorf- schule	Schulen des zweiten Bildungsweges
Abgangszeugnis ¹⁾	männlich	3 698	1 827	18	1 853	-	x
	weiblich	1 901	860	15	1 024	2	x
	insgesamt	5 599	2 687	33	2 877	2	x
darunter Abgangszeugnis für Lernbehinderte	männlich	1 248	x	x	1 248	x	x
	weiblich	676	x	x	676	x	x
	insgesamt	1 924	x	x	1 924	x	x
Zeugnis zur Schulentlassung	männlich	273	x	x	273	x	x
	weiblich	211	x	x	211	x	x
	insgesamt	484	x	x	484	x	x
Hauptschulabschluss ²⁾	männlich	3 194	2 930	x	240	-	24
	weiblich	2 027	1 852	x	157	4	14
	insgesamt	5 221	4 782	x	397	4	38
darunter Hauptschulabschluss für Lernbehinderte	männlich	137	x	x	137	x	x
	weiblich	99	x	x	99	x	x
	insgesamt	236	x	x	236	x	x
Qualifizierender Hauptschulabschluss	männlich	1 106	1 046	x	39	-	21
	weiblich	770	739	x	17	-	14
	insgesamt	1 876	1 785	x	56	-	35
Realschulabschluss ³⁾	männlich	15 028	14 260	643	45	14	66
	weiblich	15 141	14 277	763	30	15	56
	insgesamt	30 169	28 537	1 406	75	29	122
Allgemeine Hochschulreife	männlich	5 614	x	5 443	x	12	159
	weiblich	8 002	x	7 846	x	15	141
	insgesamt	13 616	x	13 289	x	27	300
Insgesamt	männlich	28 640	20 063	6 104	2 177	26	270
	weiblich	27 841	17 728	8 624	1 228	36	225
	insgesamt	56 481	37 791	14 728	3 405	62	495

1) Einschließlich Abgangszeugnis für Lernbehinderte, Zeugnis zur Schulentlassung sowie Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) einschließlich Hauptschulabschluss für Lernbehinderte

3) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

13. Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2002/03 nach Kreisen und Abschlussarten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Abgangs- zeugnis ¹⁾	Darunter		Hauptschul- abschluss ²⁾	Qualifizie- render Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss ³⁾	Allgemeine Hochschul- reife
			Abgangs- zeugnis für Lernbehinderte	Zeugnis zur Schul- entlassung				
Chemnitz, Stadt	2 850	283	116	21	203	64	1 498	802
Plauen, Stadt	817	82	-	-	75	25	396	239
Zwickau, Stadt	1 370	131	33	8	126	32	618	463
Annaberg	1 211	98	31	9	140	58	648	267
Chemnitzer Land	1 735	181	53	13	99	42	944	469
Freiberg	2 029	190	91	8	195	60	1 082	502
Vogtlandkreis	2 592	225	91	29	219	138	1 536	474
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 197	99	37	5	115	37	737	209
Mittweida	1 646	139	75	7	141	39	928	399
Stollberg	1 228	98	39	7	94	46	731	259
Aue-Schwarzenberg	1 775	182	61	39	143	102	1 062	286
Zwickauer Land	1 591	185	80	15	121	44	926	315
Regierungsbezirk Chemnitz	20 041	1 893	707	161	1 671	687	11 106	4 684
Dresden, Stadt	5 881	570	206	44	486	161	2 929	1 735
Görlitz, Stadt	812	91	36	12	76	25	404	216
Hoyerswerda, Stadt	867	107	51	15	96	23	369	272
Bautzen	2 435	217	38	22	227	100	1 311	580
Meißen	1 927	148	61	23	161	56	1 091	471
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 424	122	44	11	141	53	856	252
Riesa-Großenhain	1 911	209	20	30	209	64	1 070	359
Löbau-Zittau	2 028	172	92	23	174	83	1 162	437
Sächsische Schweiz	1 901	200	74	25	177	63	1 053	408
Weißeritzkreis	1 529	166	82	4	117	40	920	286
Kamenz	2 068	173	67	15	234	69	1 258	334
Regierungsbezirk Dresden	22 783	2 175	771	224	2 098	737	12 423	5 350
Leipzig, Stadt	5 638	651	203	43	532	169	2 489	1 797
Delitzsch	1 853	228	88	10	202	37	857	529
Döbeln	1 024	117	46	3	153	42	507	205
Leipziger Land	1 710	191	70	9	179	77	917	346
Muldentalkreis	1 869	201	39	14	192	67	1 012	397
Torgau-Oschatz	1 563	143	-	20	194	60	858	308
Regierungsbezirk Leipzig	13 657	1 531	446	99	1 452	452	6 640	3 582
Sachsen	56 481	5 599	1 924	484	5 221	1 876	30 169	13 616

1) Einschließlich Abgangszeugnis für Lernbehinderte, Zeugnis zur Schulentlassung sowie Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis ohne Vermerk erhielten.

2) einschließlich Hauptschulabschluss für Lernbehinderte

3) Einschließlich Absolventen/Abgänger von Gymnasien, die ein Abgangszeugnis mit Vermerk erhielten.

**14. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04
nach Art der Einschulung und Schularten**

Art der Einschulung	Insgesamt	Davon an		
		Grundschulen	Förderschulen	Freien Waldorfschulen
Insgesamt				
Einschulung				
vorzeitig	639	637	2	-
fristgemäß	24 675	24 086	502	87
nach Zurückstellung	2 775	2 275	489	11
Insgesamt	28 089	26 998	993	98
männlich				
Einschulung				
vorzeitig	247	247	-	-
fristgemäß	12 389	12 001	345	43
nach Zurückstellung	1 728	1 430	289	9
Zusammen	14 364	13 678	634	52
weiblich				
Einschulung				
vorzeitig	392	390	2	-
fristgemäß	12 286	12 085	157	44
nach Zurückstellung	1 047	845	200	2
Zusammen	13 725	13 320	359	46

15. Schulanfänger/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen und Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Darunter an					
				Grundschulen			Förderschulen		
				insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Chemnitz, Stadt	1 460	755	705	1 347	686	661	101	64	37
Plauen, Stadt	453	243	210	445	238	207	8	5	3
Zwickau, Stadt	577	290	287	538	264	274	39	26	13
Annaberg	603	309	294	590	298	292	13	11	2
Chemnitzer Land	897	482	415	877	468	409	20	14	6
Freiberg	1 027	546	481	1 001	526	475	26	20	6
Vogtlandkreis	1 213	627	586	1 196	616	580	17	11	6
Mittlerer Erzgebirgskreis	625	318	307	617	313	304	8	5	3
Mittweida	879	455	424	864	446	418	15	9	6
Stollberg	537	259	278	532	255	277	5	4	1
Aue-Schwarzenberg	898	439	459	875	424	451	23	15	8
Zwickauer Land	872	434	438	856	427	429	16	7	9
Regierungsbezirk Chemnitz	10 041	5 157	4 884	9 738	4 961	4 777	291	191	100
Dresden, Stadt	3 193	1 643	1 550	2 938	1 475	1 463	196	134	62
Görlitz, Stadt	411	201	210	360	173	187	51	28	23
Hoyerswerda, Stadt	271	134	137	248	119	129	23	15	8
Bautzen	1 030	525	505	998	500	498	32	25	7
Meißen	1 100	551	549	1 037	514	523	63	37	26
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	673	348	325	655	338	317	18	10	8
Riesa-Großenhain	666	321	345	651	313	338	15	8	7
Löbau-Zittau	1 024	505	519	1 001	492	509	23	13	10
Sächsische Schweiz	946	503	443	915	486	429	31	17	14
Weißeritzkreis	812	407	405	795	395	400	17	12	5
Kamenz	1 070	554	516	1 061	549	512	9	5	4
Regierungsbezirk Dresden	11 196	5 692	5 504	10 659	5 354	5 305	478	304	174
Leipzig, Stadt	2 984	1 498	1 486	2 789	1 383	1 406	168	102	66
Delitzsch	828	408	420	809	397	412	19	11	8
Döbeln	454	239	215	452	237	215	2	2	-
Leipziger Land	1 008	532	476	994	521	473	14	11	3
Muldentalkreis	897	493	404	887	488	399	10	5	5
Torgau-Oschatz	681	345	336	670	337	333	11	8	3
Regierungsbezirk Leipzig	6 852	3 515	3 337	6 601	3 363	3 238	224	139	85
Sachsen	28 089	14 364	13 725	26 998	13 678	13 320	993	634	359

16. Allgemein bildende Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen und Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt			Grundschulen			Mittelschulen		
	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾
Chemnitz, Stadt	100	20 350	1 920	46	5 006	471	29	7 620	637
Plauen, Stadt	22	6 012	497	12	1 606	141	6	2 192	172
Zwickau, Stadt	32	8 908	781	12	2 107	186	10	3 256	253
Annaberg	37	7 967	668	19	2 053	182	12	3 590	282
Chemnitzer Land	58	12 609	1 092	32	3 229	303	15	4 708	379
Freiberg	70	14 114	1 216	40	3 657	349	21	6 067	488
Vogtlandkreis	80	16 932	1 470	43	4 456	381	24	7 356	620
Mittlerer Erzgebirgskreis	44	8 587	715	23	2 263	209	15	3 867	304
Mittweida	57	11 896	1 035	30	3 090	284	15	4 698	373
Stollberg	35	7 904	674	19	2 050	190	11	3 660	290
Aue-Schwarzenberg	64	11 804	1 053	32	3 221	294	20	5 452	453
Zwickauer Land	56	11 236	975	29	3 086	278	18	4 838	399
Regierungsbezirk Chemnitz	655	138 319	12 096	337	35 824	3 268	196	57 304	4 650
Dresden, Stadt	169	41 529	3 721	78	10 375	1 007	48	14 406	1 131
Görlitz, Stadt	19	5 539	499	7	1 246	133	5	2 098	152
Hoyerswerda, Stadt	16	5 347	527	5	938	121	5	1 719	133
Bautzen	70	14 551	1 389	37	3 559	432	23	6 355	530
Meißen	58	14 204	1 285	29	3 607	371	18	5 484	436
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	52	9 363	907	25	2 410	283	19	4 447	375
Riesa-Großenhain	47	10 930	1 078	23	2 500	311	16	5 081	438
Löbau-Zittau	68	13 522	1 260	32	3 462	383	22	5 881	474
Sächsische Schweiz	61	13 111	1 193	29	3 229	337	18	5 222	415
Weißeritzkreis	52	10 974	1 009	27	2 962	318	18	4 756	372
Kamenz	72	14 101	1 298	36	3 796	409	26	6 765	563
Regierungsbezirk Dresden	684	153 171	14 166	328	38 084	4 105	218	62 214	5 019
Leipzig, Stadt	153	40 914	3 675	73	10 354	1 060	38	13 514	1 041
Delitzsch	53	12 893	1 121	29	2 970	313	14	4 722	361
Döbeln	31	6 561	580	14	1 557	176	11	2 849	213
Leipziger Land	58	12 287	1 090	30	3 353	374	17	4 976	386
Muldentalkreis	58	13 487	1 169	29	3 291	357	19	5 683	427
Torgau-Oschatz	48	9 429	861	25	2 393	271	15	4 345	342
Regierungsbezirk Leipzig	401	95 571	8 496	200	23 918	2 551	114	36 089	2 770
Sachsen	1 740	387 061	34 758	865	97 826	9 924	528	155 607	12 439

1) hauptberufliche Lehrpersonen

Gymnasien			Förderschulen			Freie Waldorfschulen			Kreis Regierungsbezirk Land
Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	Schulen	Schüler/ innen	Lehrper- sonen ¹⁾	
10	5 773	487	14	1 711	300	1	240	25	Chemnitz, Stadt
2	1 899	142	2	315	42	-	-	-	Plauen, Stadt
4	2 908	244	6	637	98	-	-	-	Zwickau, Stadt
4	2 096	168	2	228	36	-	-	-	Annaberg
6	4 180	333	5	492	77	-	-	-	Chemnitzer Land
4	3 666	265	5	724	114	-	-	-	Freiberg
6	4 357	333	7	763	136	-	-	-	Vogtlandkreis
3	2 150	158	3	307	44	-	-	-	Mittlerer Erzgebirgskreis
6	3 526	281	6	582	97	-	-	-	Mittweida
3	1 963	153	2	231	41	-	-	-	Stollberg
3	2 364	182	9	767	124	-	-	-	Aue-Schwarzenberg
4	2 733	211	5	579	87	-	-	-	Zwickauer Land
55	37 615	2 957	66	7 336	1 196	1	240	25	Regierungsbezirk Chemnitz
23	13 605	1 114	19	2 590	425	1	553	44	Dresden, Stadt
3	1 702	139	4	493	75	-	-	-	Görlitz, Stadt
3	2 230	181	3	460	92	-	-	-	Hoyerswerda, Stadt
5	3 824	314	5	813	113	-	-	-	Bautzen
6	4 245	350	5	868	128	-	-	-	Meißen
3	1 935	164	5	571	85	-	-	-	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
3	2 736	228	5	613	101	-	-	-	Riesa-Großenhain
6	3 429	267	8	750	136	-	-	-	Löbau-Zittau
6	3 814	308	8	846	133	-	-	-	Sächsische Schweiz
3	2 659	219	4	597	100	-	-	-	Weißeritzkreis
3	2 922	221	7	618	105	-	-	-	Kamenz
64	43 101	3 505	73	9 219	1 493	1	553	44	Regierungsbezirk Dresden
23	13 825	1 065	18	2 878	476	1	343	33	Leipzig, Stadt
5	4 476	344	5	725	103	-	-	-	Delitzsch
2	1 678	124	4	477	67	-	-	-	Döbeln
5	3 356	247	6	602	83	-	-	-	Leipziger Land
6	3 985	304	4	528	81	-	-	-	Muldentalkreis
4	2 210	177	4	481	71	-	-	-	Torgau-Oschatz
45	29 530	2 261	41	5 691	881	1	343	33	Regierungsbezirk Leipzig
164	110 246	8 723	180	22 246	3 570	3	1 136	102	Sachsen

17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
Insgesamt						
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	1 397	1 397	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	1 573	579	994	x	x	x
Klassenstufe						
1	28 362	27 353	x	x	911	98
2	25 707	24 427	x	x	1 178	102
3	24 784	23 329	x	x	1 363	92
4	23 856	22 138	x	x	1 621	97
5	25 088	x	15 660	7 557	1 776	95
6	30 193	x	18 650	9 067	2 372	104
7	42 638	x	25 804	13 938	2 813	83
8	51 993	x	31 610	17 264	3 025	94
9	53 257	x	34 078	16 445	2 649	85
10	45 335	x	28 811	16 069	365	90
Jahrgangsstufe						
11	15 473	x	x	15 387	3	83
12	14 597	x	x	14 519	x	78
13	35	x	x	x	x	35
Unterstufe	541	x	x	x	541	x
Mittelstufe	781	x	x	x	781	x
Oberstufe	1 328	x	x	x	1 328	x
Werkstufe	1 520	x	x	x	1 520	x
Insgesamt ³⁾	387 061	97 826	155 607	110 246	22 246	1 136
männlich						
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	919	919	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	846	317	529	x	x	x
Klassenstufe						
1	14 511	13 863	x	x	596	52
2	13 043	12 229	x	x	763	51
3	12 849	11 935	x	x	870	44
4	12 291	11 206	x	x	1 034	51
5	13 100	x	8 341	3 607	1 103	49
6	15 984	x	10 125	4 310	1 497	52
7	22 410	x	14 068	6 425	1 869	48
8	26 713	x	16 957	7 782	1 931	43
9	27 401	x	18 171	7 493	1 696	41
10	21 734	x	14 495	6 961	225	53
Jahrgangsstufe						
11	6 774	x	x	6 737	1	36
12	6 210	x	x	6 170	x	40
13	16	x	x	x	x	16
Unterstufe	342	x	x	x	342	x
Mittelstufe	481	x	x	x	481	x
Oberstufe	825	x	x	x	825	x
Werkstufe	892	x	x	x	892	x
Zusammen ³⁾	196 422	49 550	82 686	49 485	14 125	576

Noch: 17. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04
nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
weiblich						
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	478	478	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	727	262	465	x	x	x
Klassenstufe						
1	13 851	13 490	x	x	315	46
2	12 664	12 198	x	x	415	51
3	11 935	11 394	x	x	493	48
4	11 565	10 932	x	x	587	46
5	11 988	x	7 319	3 950	673	46
6	14 209	x	8 525	4 757	875	52
7	20 228	x	11 736	7 513	944	35
8	25 280	x	14 653	9 482	1 094	51
9	25 856	x	15 907	8 952	953	44
10	23 601	x	14 316	9 108	140	37
Jahrgangsstufe						
11	8 699	x	x	8 650	2	47
12	8 387	x	x	8 349	x	38
13	19	x	x	x	x	19
Unterstufe	199	x	x	x	199	x
Mittelstufe	300	x	x	x	300	x
Oberstufe	503	x	x	x	503	x
Werkstufe	628	x	x	x	628	x
Zusammen ³⁾	190 639	48 276	72 921	60 761	8 121	560

1) Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

**18. Integrierte Förderschüler/innen an allgemein bildenden Schulen im Schuljahr 2003/04
nach Behinderungsarten und Schularten**

Behinderungsart	Insgesamt	Davon an			
		Grundschulen ¹⁾	Mittelschulen	Gymnasien	Freien Waldorfschulen
Lernbehindert	155	113	37	4	1
Blind und sehbehindert	64	24	22	18	-
Gehörlos und schwerhörig	207	96	91	20	-
Sprachbehindert	458	408	47	3	-
Körperbehindert	342	141	132	69	-
Geistig Behindert	20	14	6	x	-
Erziehungshilfe	366	172	182	9	3
Insgesamt	1 612	968	517	123	4

1) ohne integrierte Förderkinder in Vorbereitungsklassen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

**19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen
im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten**

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen
Insgesamt						
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	45	45	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	562	178	384	x	x	x
Klassenstufe						
1	612	596	x	x	14	2
2	562	539	x	x	21	2
3	646	618	x	x	24	4
4	640	602	x	x	35	3
5	561	x	288	235	33	5
6	538	x	274	236	27	1
7	488	x	244	218	24	2
8	428	x	230	179	19	-
9	400	x	242	146	11	1
10	329	x	147	180	2	-
Jahrgangsstufe						
11	171	x	x	170	-	1
12	103	x	x	101	x	2
13	1	x	x	x	x	1
Unterstufe	9	x	x	x	9	x
Mittelstufe	6	x	x	x	6	x
Oberstufe	11	x	x	x	11	x
Werkstufe	3	x	x	x	3	x
Insgesamt ³⁾	6 070	2 533	1 809	1 465	239	24
männlich						
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	30	30	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	313	105	208	x	x	x
Klassenstufe						
1	318	307	x	x	9	2
2	290	276	x	x	13	1
3	348	332	x	x	16	-
4	311	289	x	x	21	1
5	314	x	171	122	18	3
6	287	x	153	119	15	-
7	235	x	133	87	15	x
8	223	x	126	84	13	-
9	202	x	133	63	6	-
10	161	x	75	84	2	-
Jahrgangsstufe						
11	69	x	x	69	-	-
12	46	x	x	45	x	1
13	1	x	x	x	x	1
Unterstufe	7	x	x	x	7	x
Mittelstufe	3	x	x	x	3	x
Oberstufe	9	x	x	x	9	x
Werkstufe	1	x	x	x	1	x
Zusammen ³⁾	3 138	1 309	999	673	148	9

Noch: 19. Ausländische Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen
im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe Schulbesuchsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen
weiblich						
Kinder in Vorbkl. ¹⁾	15	15	x	x	x	x
Vorbkl. Ausl./Auss. ²⁾	249	73	176	x	x	x
Klassenstufe						
1	294	289	x	x	5	-
2	272	263	x	x	8	1
3	298	286	x	x	8	4
4	329	313	x	x	14	2
5	247	x	117	113	15	2
6	251	x	121	117	12	1
7	253	x	111	131	9	2
8	205	x	104	95	6	-
9	198	x	109	83	5	1
10	168	x	72	96	-	-
Jahrgangsstufe						
11	102	x	x	101	-	1
12	57	x	x	56	x	1
13	-	x	x	x	x	-
Unterstufe	2	x	x	x	2	x
Mittelstufe	3	x	x	x	3	x
Oberstufe	2	x	x	x	2	x
Werkstufe	2	x	x	x	2	x
Zusammen ³⁾	2 932	1 224	810	792	91	15

1) Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

2) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

3) ohne Kinder in Vorbereitungsklassen an Grundschulen gemäß § 5 Absatz 3 Schulgesetz

20. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Darunter weiblich	Davon an					
			Abendmittelschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
			insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Vorkurs (8)	68	27	68	27	x	x	x	x
Klassenstufe 9	357	153	357	153	x	x	x	x
Klassenstufe 10	218	101	218	101	x	x	x	x
Vorkurs	148	61	x	x	-	-	148	61
Einführungsphase	621	300	x	x	304	150	317	150
Kursphase								
1. Halbjahr (Jahrgangsstufe 11)	483	235	x	x	219	110	264	125
3. Halbjahr (Jahrgangsstufe 12)	382	185	x	x	181	86	201	99
Vorbkl. Ausl./Auss. ¹⁾	102	40	102	40	x	x	x	x
Insgesamt	2 379	1 102	745	321	704	346	930	435

1) Vorbereitungsklassen und -gruppen für Ausländer- und Aussiedlerschüler/innen

21. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen und Schularten

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Darunter Ausländer	Davon an					
			Abendmittelschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
			insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer
Chemnitz, Stadt	290	1	119	1	171	-	-	-
Plauen, Stadt	57	-	-	-	-	-	57	-
Zwickau, Stadt	96	2	44	2	52	-	-	-
Freiberg	257	2	-	-	-	-	257	2
Aue-Schwarzenberg	220	-	-	-	-	-	220	-
Regierungsbezirk Chemnitz	920	5	163	3	223	-	534	2
Dresden, Stadt	633	51	381	51	252	-	-	-
Bautzen	103	-	36	-	67	-	-	-
Regierungsbezirk Dresden	736	51	417	51	319	-	-	-
Leipzig, Stadt	723	30	165	19	162	9	396	2
Regierungsbezirk Leipzig	723	30	165	19	162	9	396	2
Sachsen	2 379	86	745	73	704	9	930	4

22. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Alter und Schularten

Alter in Jahren	Insgesamt	Davon an								
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymna- sien	Förder- schulen	Freien Waldorf- schulen	Schulen des zweiten Bildungsweges			
							insgesamt	Abend- mittel- schulen	Abend- gym- nasien	Kollegs
5	45	45	-	-	-	-	-	-	-	-
6	12 093	11 879	-	-	177	37	-	-	-	-
7	26 094	25 200	-	-	782	112	-	-	-	-
8	24 030	22 810	-	-	1 139	81	-	-	-	-
9	23 102	21 588	2	28	1 399	85	-	-	-	-
10	23 656	13 954	4 816	3 101	1 688	97	-	-	-	-
11	25 334	2 102	13 517	7 743	1 887	85	-	-	-	-
12	31 089	227	18 430	10 091	2 243	98	-	-	-	-
13	47 520	17	28 389	15 970	3 047	97	-	-	-	-
14	51 433	2	31 110	16 751	3 474	96	-	-	-	-
15	52 927	1	33 340	16 282	3 219	85	-	-	-	-
16	38 962	1	21 561	15 416	1 886	91	7	7	-	-
17	18 649	-	3 994	13 836	713	78	28	28	-	-
18	10 013	-	419	9 053	381	64	96	94	-	2
19	2 094	-	28	1 765	143	27	131	78	20	33
20	437	-	1	182	53	3	198	77	36	85
21	343	-	-	26	11	-	306	103	78	125
22	331	-	-	-	4	-	327	82	84	161
23	321	-	-	2	-	-	319	71	111	137
24	247	-	-	-	-	-	247	66	84	97
25	212	-	-	-	-	-	212	45	78	89
26	143	-	-	-	-	-	143	29	42	72
27	79	-	-	-	-	-	79	6	36	37
28	66	-	-	-	-	-	66	12	23	31
29	53	-	-	-	-	-	53	7	18	28
30	34	-	-	-	-	-	34	4	19	11
31	33	-	-	-	-	-	33	7	17	9
32	21	-	-	-	-	-	21	3	15	3
33	16	-	-	-	-	-	16	8	5	3
34	10	-	-	-	-	-	10	3	4	3
35	11	-	-	-	-	-	11	5	4	2
36	7	-	-	-	-	-	7	2	5	-
37	3	-	-	-	-	-	3	1	2	-
38	12	-	-	-	-	-	12	4	8	-
39	6	-	-	-	-	-	6	2	3	1
40	3	-	-	-	-	-	3	-	2	1
41	4	-	-	-	-	-	4	1	3	-
42	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
43	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-
44	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
45	1	-	-	-	-	-	1	-	1	-
46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	2	-	-	-	-	-	2	-	2	-
Insgesamt	389 440	97 826	155 607	110 246	22 246	1 136	2 379	745	704	930

23. Wiederholer/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Klassen- bzw. Jahrgangsstufen und Schularten

Klassen- bzw. Jahrgangsstufe	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen	Freien Waldorfschulen
Insgesamt						
1	541	445	x	x	96	-
2	352	303	x	x	48	1
3	347	305	x	x	42	-
4	365	321	x	x	44	-
5	521	x	469	18	34	-
6	920	x	827	53	40	-
7	888	x	712	137	39	-
8	1 602	x	1 283	288	31	-
9	2 066	x	1 814	224	28	-
10	900	x	625	269	6	-
11	691	x	x	691	-	-
12	503	x	x	496	x	7
13	6	x	x	x	x	6
Insgesamt	9 702	1 374	5 730	2 176	408	14
männlich						
1	298	230	x	x	68	-
2	186	151	x	x	34	1
3	191	164	x	x	27	-
4	196	163	x	x	33	-
5	371	x	334	9	28	-
6	640	x	570	37	33	-
7	609	x	484	93	32	-
8	963	x	775	167	21	-
9	1 245	x	1 079	145	21	-
10	513	x	350	160	3	-
11	417	x	x	417	-	-
12	254	x	x	252	x	2
13	1	x	x	x	x	1
Zusammen	5 884	708	3 592	1 280	300	4
weiblich						
1	243	215	x	x	28	-
2	166	152	x	x	14	-
3	156	141	x	x	15	-
4	169	158	x	x	11	-
5	150	x	135	9	6	-
6	280	x	257	16	7	-
7	279	x	228	44	7	-
8	639	x	508	121	10	-
9	821	x	735	79	7	-
10	387	x	275	109	3	-
11	274	x	x	274	-	-
12	249	x	x	244	x	5
13	5	x	x	x	x	5
Zusammen	3 818	666	2 138	896	108	10

**24. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04
nach der im vergangenen Schuljahr besuchten Schulart und Schularten**

Im vergangenen Schuljahr besuchte Schulart	Im Schuljahr 2003/04 besuchte Schulart				
	Grundschule	Mittelschule	Gymnasium	Förderschule	Freie Waldorfschule
Insgesamt					
Schulanfänger	26 998	x	x	993	98
Grundschule	70 540	15 170	7 529	1 248	7
Mittelschule	x	137 649	1 178	475	1
Gymnasium	x	2 296	101 260	4	1
Freie Waldorfschule	9	13	8	1	1 007
Förderschule	66	109	4	19 517	3
Sonstige Schule	213	370	267	8	19
Insgesamt	97 826	155 607	110 246	22 246	1 136
männlich					
Schulanfänger	13 678	x	x	634	52
Grundschule	35 706	7 991	3 591	782	4
Mittelschule	x	73 201	502	339	-
Gymnasium	x	1 210	45 285	2	-
Freie Waldorfschule	3	4	2	1	507
Förderschule	49	81	4	12 363	2
Sonstige Schule	114	199	101	4	11
Zusammen	49 550	82 686	49 485	14 125	576
weiblich					
Schulanfänger	13 320	x	x	359	46
Grundschule	34 834	7 179	3 938	466	3
Mittelschule	x	64 448	676	136	1
Gymnasium	x	1 086	55 975	2	1
Freie Waldorfschule	6	9	6	-	500
Förderschule	17	28	-	7 154	1
Sonstige Schule	99	171	166	4	8
Zusammen	48 276	72 921	60 761	8 121	560

25. Schüler/innen im Profilunterricht, in der vertieften Ausbildung und Neigungskursbereiche an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Schularten

Profil/ vertiefte Ausbildung/ Neigungskursbereich	Schulen	Schüler/innen		
		insgesamt	männlich	weiblich

Mittelschulen				
Profil				
Musisch	48	2 923	748	2 175
Sozial-hauswirtschaftlich	375	24 064	6 305	17 759
Sportlich	46	2 467	1 777	690
Sprachlich	186	7 721	2 343	5 378
Technisch	448	28 939	25 663	3 276
Wirtschaftlich	397	23 369	9 969	13 400
Sonstige	41	4 796	2 649	2 147
Insgesamt	x	94 279	49 454	44 825
Neigungskursbereich				
Gesundheit und Sport	374	5 880	3 544	2 336
Informatik und Medien	236	3 646	2 260	1 386
Kunst und Kultur	334	5 307	1 922	3 385
Naturwissenschaft und Technik	329	5 217	3 872	1 345
Soziales und gesellschaftliches Handeln	113	1 621	784	837
Sprache und Kommunikation	232	3 408	1 306	2 102
Unternehmerisches Handeln	49	587	304	283
Insgesamt	x	25 666	13 992	11 674
Gymnasien				
Profil				
Mathematisch-naturwissenschaftlich	152	38 484	19 024	19 460
Musisch	28	2 781	646	2 135
Sportlich	3	98	59	39
Sprachlich	100	6 055	1 325	4 730
Insgesamt	x	47 418	21 054	26 364
Vertiefte Ausbildung				
Vertiefte mathematisch-naturwissenschaftliche Ausbildung	4	1 212	871	341
Vertiefte musische Ausbildung	6	835	317	518
Vertiefte sportliche Ausbildung	6	1 744	974	770
Vertiefte sprachliche Ausbildung	8	1 450	478	972
Insgesamt	x	5 241	2 640	2 601
Förderschulen				
Profil				
Hauswirtschaftlich	24	599	248	351
Sozial-hauswirtschaftlich	16	273	165	108
Sprachlich	2	36	19	17
Technisch	41	886	777	109
Wirtschaftlich	6	133	82	51
Insgesamt	x	1 927	1 291	636
Neigungskursbereich				
Gesundheit und Sport	6	36	30	6
Informatik und Medien	8	41	39	2
Kunst und Kultur	6	33	20	13
Naturwissenschaft und Technik	6	45	44	1
Soziales und gesellschaftliches Handeln	2	12	10	2
Sprache und Kommunikation	-	-	-	-
Unternehmerisches Handeln	2	14	12	2
Insgesamt	x	181	155	26

26. Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an				
		Grund-schulen ¹⁾	Mittel-schulen	Gymna-sien ²⁾	Förder-schulen ¹⁾	Freien Waldorf-schulen
Englisch	311 251	43 927	153 995	109 128	3 065	1 136
Französisch	51 435	1 330	7 946	42 127	31	1
Latein	19 482	-	-	19 482	-	-
Russisch	15 828	45	2 005	12 682	5	1 091
Spanisch	4 833	-	-	4 833	-	-
Tschechisch	1 192	738	21	433	-	-
Sorbisch	620	473	-	147	-	-
Italienisch	422	-	-	422	-	-
Polnisch	373	61	29	283	-	-
Griechisch	139	-	-	139	-	-
Arabisch	82	82	-	-	-	-
Chinesisch	25	-	-	25	-	-
Japanisch	2	-	-	2	-	-
Hebräisch	1	-	-	1	-	-

1) einschließlich Begegnungssprache

2) Einschließlich Grund- und Leistungskurse, Wahlgrundkurse und Zertifikatskurse, belegt als Wahlgrundkurs der gymnasialen Oberstufe.

27. Schüler/innen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 mit fremdsprachlichem Unterricht nach Schularten

Fremdsprache	Insgesamt	Davon an		
		Abend-mittelschulen	Abend-gymnasien ¹⁾	Kollegs ¹⁾
Englisch	2 239	632	686	921
Französisch	893	-	265	628
Russisch	299	11	132	156
Latein	78	-	54	24

1) einschließlich Grund- und Leistungskurse an Abendgymnasien und Kollegs

**28. Schüler/innen in Abgangsklassen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen
im Schuljahr 2003/04 nach Kreisen, Schularten und abschlussbezogenem Unterricht**

Kreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Mittelschüler/innen		Förderschüler/innen ¹⁾			Gymnasiasten
		im Unterricht mit dem Ziel					
		Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	Abgangs- zeugnis	Hauptschul- abschluss	Realschul- abschluss	allgemeine Hochschulreife
Chemnitz, Stadt	2 800	308	1 447	127	74	9	835
Plauen, Stadt	746	91	394	14	26	-	221
Zwickau, Stadt	1 225	138	603	38	31	-	415
Annaberg	1 153	234	604	19	-	-	296
Chemnitzer Land	1 609	172	877	51	-	-	509
Freiberg	1 914	309	1 054	70	40	-	441
Vogtlandkreis	2 344	297	1 372	60	59	-	556
Mittlerer Erzgebirgskreis	1 212	160	740	38	21	-	253
Mittweida	1 642	174	917	69	27	-	455
Stollberg	1 089	136	666	38	-	-	249
Aue-Schwarzenberg	1 601	241	962	72	28	-	298
Zwickauer Land	1 502	213	926	58	13	-	292
Regierungsbezirk Chemnitz	18 837	2 473	10 562	654	319	9	4 820
Dresden, Stadt	5 504	510	2 785	208	105	7	1 889
Görlitz, Stadt	747	124	325	44	-	-	254
Hoyerswerda, Stadt	679	69	280	46	5	-	279
Bautzen	2 158	301	1 209	70	32	-	546
Meißen	1 791	177	957	73	48	-	536
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	1 455	196	857	60	31	-	311
Riesa-Großenhain	1 647	220	972	55	35	-	365
Löbau-Zittau	1 964	293	1 140	62	20	-	449
Sächsische Schweiz	1 968	229	1 107	71	41	-	520
Weißeritzkreis	1 547	163	965	46	31	-	342
Kamenz	2 042	304	1 267	83	10	-	378
Regierungsbezirk Dresden	21 502	2 586	11 864	818	358	7	5 869
Leipzig, Stadt	5 155	668	2 360	222	112	21	1 772
Delitzsch	1 763	254	827	53	45	-	584
Döbeln	1 006	166	511	55	39	-	235
Leipziger Land	1 662	264	896	97	-	-	405
Muldentalkreis	1 839	280	970	60	-	-	529
Torgau-Oschatz	1 369	187	821	56	-	-	305
Regierungsbezirk Leipzig	12 794	1 819	6 385	543	196	21	3 830
Sachsen	53 133	6 878	28 811	2 015	873	37	14 519

1) ohne geistig behinderte Schüler/innen

29. Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Schuljahr 2003/04 nach Beschäftigungsumfang und Schularten

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Davon an				
		Grund- schulen	Mittel- schulen	Gymnasien	Förder- schulen ¹⁾	Freien Waldorf- schulen ²⁾
Insgesamt						
Hauptberuflich tätig	34 758	9 924	12 439	8 723	3 570	102
vollzeitbeschäftigt ³⁾	18 118	1 442	6 453	7 175	2 987	61
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	16 640	8 482	5 986	1 548	583	41
darunter Altersteilzeit	3 230	1 058	1 255	587	329	1
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	1 616	688	510	347	56	15
Nebentätigkeit	41	21	9	10	1	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	4 284	1 914	1 184	588	595	3
männlich						
Hauptberuflich tätig	7 242	455	3 501	2 728	521	37
vollzeitbeschäftigt ³⁾	5 227	180	2 209	2 393	422	23
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	2 015	275	1 292	335	99	14
darunter Altersteilzeit	984	38	613	260	72	1
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	742	210	300	214	14	4
Nebentätigkeit	11	2	4	5	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	927	219	375	194	137	2
weiblich						
Hauptberuflich tätig	27 516	9 469	8 938	5 995	3 049	65
vollzeitbeschäftigt ³⁾	12 891	1 262	4 244	4 782	2 565	38
teilzeitbeschäftigt ⁴⁾	14 625	8 207	4 694	1 213	484	27
darunter Altersteilzeit	2 246	1 020	642	327	257	-
Stundenweise beschäftigt ⁵⁾	874	478	210	133	42	11
Nebentätigkeit	30	19	5	5	1	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	3 357	1 695	809	394	458	1

1) Einschließlich Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

2) Ohne Lehrpersonen, die ausschließlich in Förderschulklassen an Freien Waldorfschulen unterrichten.

3) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

4) mit 50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

5) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

30. Lehrpersonen an Schulen des zweiten Bildungsweges im Schuljahr 2003/04 nach Beschäftigungsumfang und Schularten

Beschäftigungsumfang	Insgesamt	Davon an		
		Abend- mittelschulen	Abend- gymnasien	Kollegs
Insgesamt				
Hauptberuflich tätig	126	18	46	62
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	98	12	34	52
teilzeitbeschäftigt ²⁾	28	6	12	10
darunter Altersteilzeit	14	5	6	3
Stundenweise beschäftigt ³⁾	-	-	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	98	44	29	25
männlich				
Hauptberuflich tätig	48	8	16	24
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	34	2	12	20
teilzeitbeschäftigt ²⁾	14	6	4	4
darunter Altersteilzeit	10	5	2	3
Stundenweise beschäftigt ³⁾	-	-	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	25	12	7	6
weiblich				
Hauptberuflich tätig	78	10	30	38
vollzeitbeschäftigt ¹⁾	64	10	22	32
teilzeitbeschäftigt ²⁾	14	-	8	6
darunter Altersteilzeit	4	-	4	-
Stundenweise beschäftigt ³⁾	-	-	-	-
Gastlehrer/innen v o n einer anderen Schule	73	32	22	19

1) mit 100 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

2) mit 50 bis 99 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

3) mit unter 50 Prozent Beschäftigungsumfang der Pflichtstunden

Abb. 1 Schulanfänger/innen und Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen 1992 bis 2003

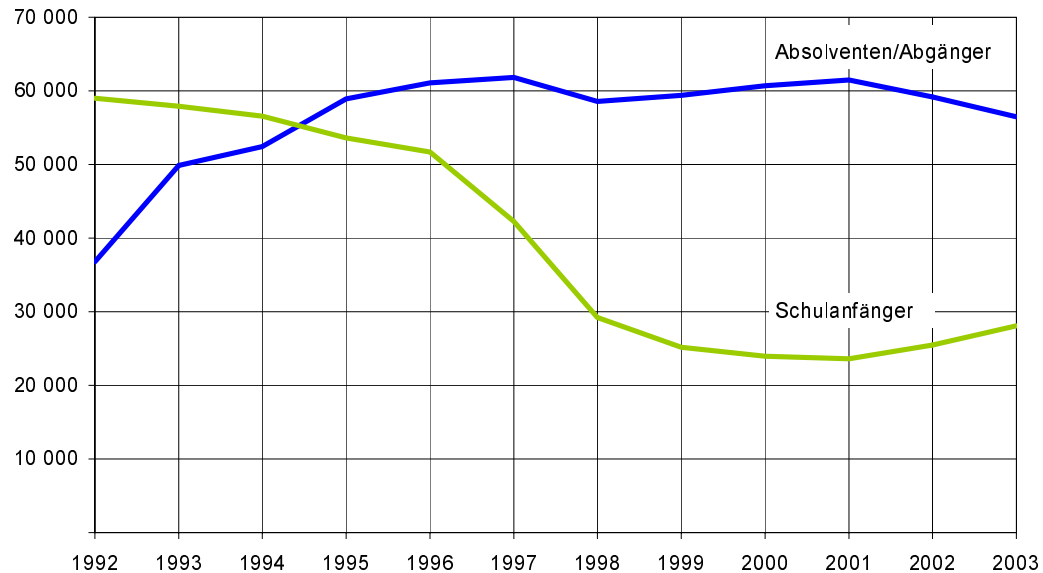


Abb. 2 Schüler/innen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2003/04 nach Schularten in Prozent

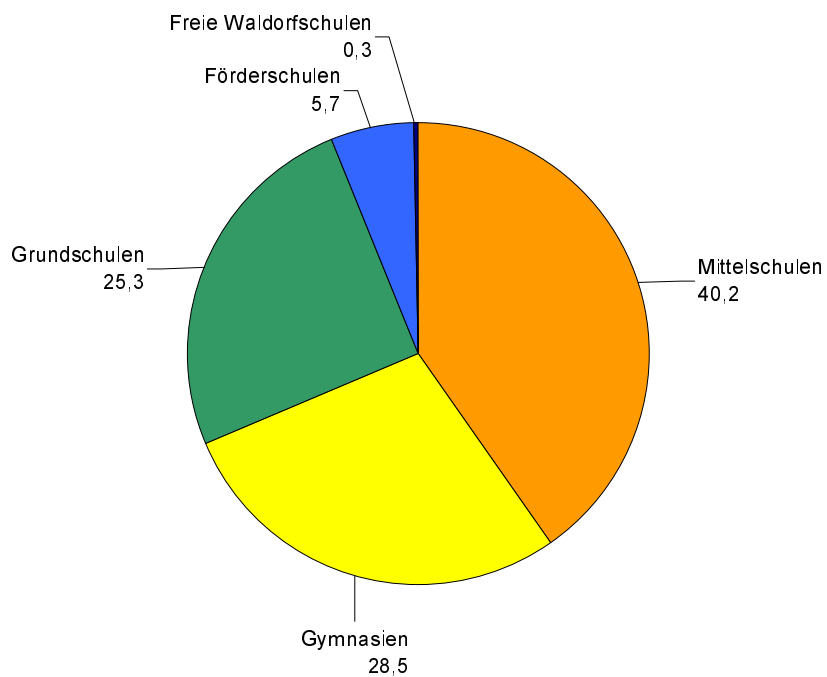


Abb. 3 Absolventen/Abgänger an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2002/03 nach Geschlecht und Abschlussarten in Prozent

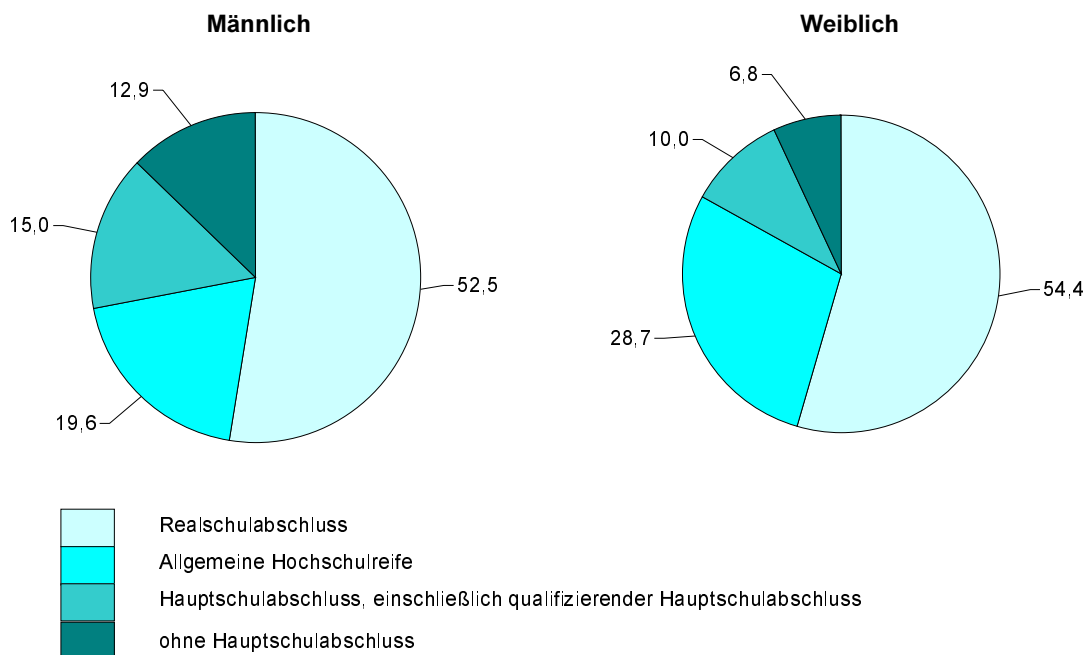


Abb. 4 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen und Förderschulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 2003/04 nach Schularten und Beschäftigungsumfang

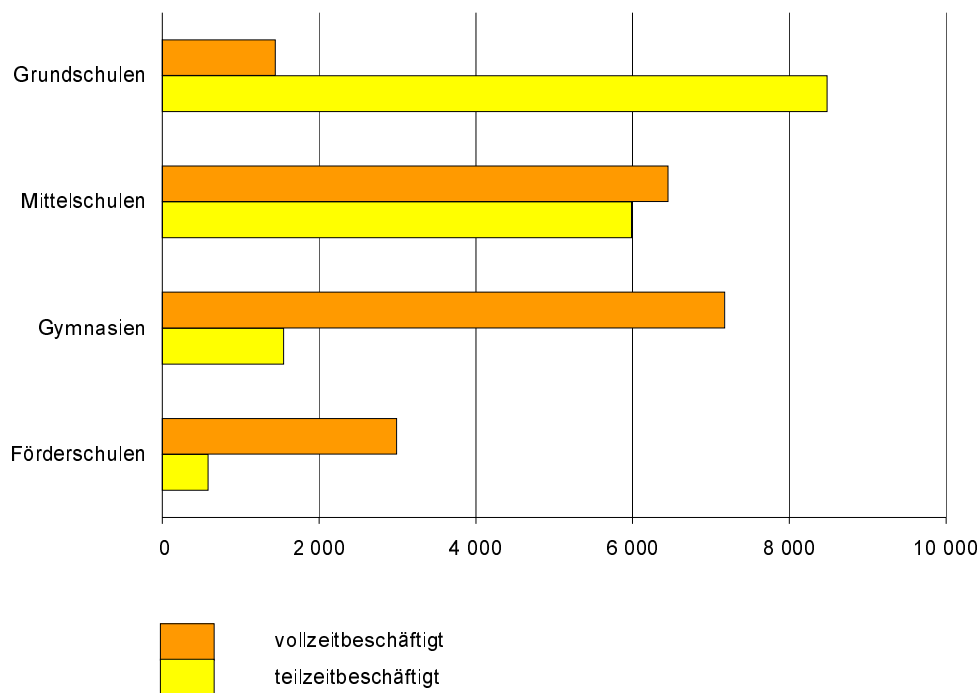
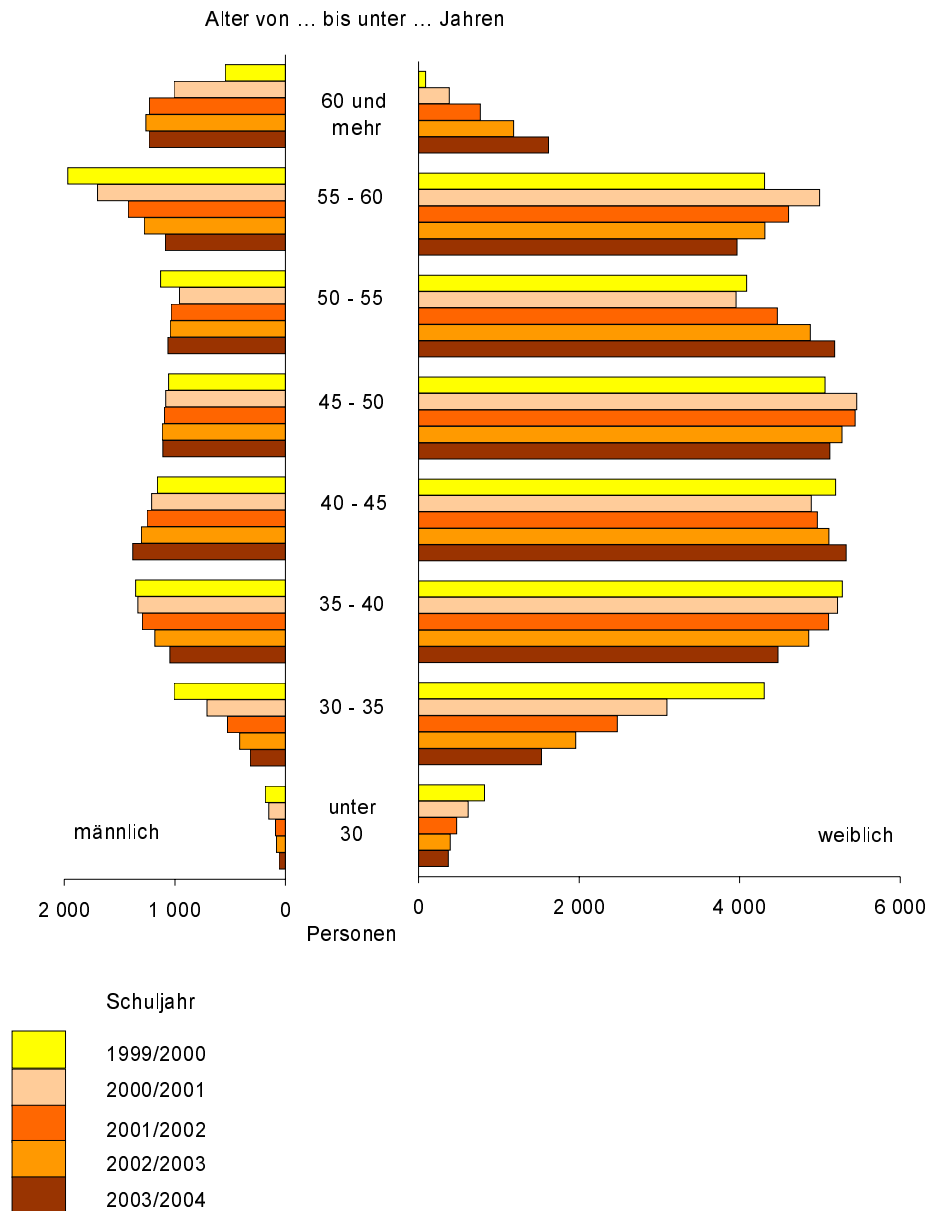


Abb. 5 Hauptberufliche Lehrpersonen an allgemein bildenden Schulen, Förderschulen und Schulen des zweiten Bildungsweges in den Schuljahren 1999/2000 bis 2003/04 nach Altersgruppen und Geschlecht



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Kennziffer	Titel/Kurztitel	Stand Periodizität	Preis €
A I 2	Bevölkerungsentwicklung im Freistaat Sachsen nach Kreisen und Gemeinden	1/2003 - hj	7,50
A IV 2	Krankenhäuser im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
A VI 12	Pendlerverhalten der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Freistaat Sachsen	2/2002 - hj	5,00
B III 8	Hochschulen im Freistaat Sachsen	2002 - j	11,50
B III 11	Gasthörer an den Hochschulen im Freistaat Sachsen - Wintersemester 2003/04	2003 - j	3,50
B VI 3	Gerichtliche Strafverfolgung im Freistaat Sachsen 1993 bis 2002	2002 - j	14,10
E I 2	Indizes im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	5,50
E I 6	Investitionen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe im Freistaat Sachsen	2002 - j	9,10
G IV 5	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen Sommerhalbjahr 2003	2003 - j	5,50
G III 2	Außenhandel des Freistaates Sachsen - Endgültige Ergebnisse	2002 - j	5,00
J I 1	Dienstleistungen im Freistaat Sachsen	2001 - j	7,70
K VII 1	Wohngeld im Freistaat Sachsen	2002 - j	3,00
Verzeichnis	Allgemein bildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	12,50
Verzeichnis	Berufsbildende Schulen des Freistaates Sachsen - Schuljahr 2003/04	2003 - j	8,00
Verzeichnis	Landratsämter, Stadt- und Gemeindeverwaltungen im Freistaat Sachsen	2004 - j	7,50

Monatlich erscheinen:

C III 2	Schlachtungen, Milchanlieferung und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen	01/04 - m	1,50
E I 1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	7,50
E II 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)	12/03 - m	5,00
G I 1, G IV 3	Binnenhandel und Gastgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	1,50
G IV 1	Beherbergungsgewerbe im Freistaat Sachsen	12/03 - m	5,50
H I 1	Straßenverkehrsunfälle im Freistaat Sachsen	10/03 - m	6,00
M I 2	Verbraucherpreisindex im Freistaat Sachsen	02/04 - m	5,50
Z I 1	Konjunkturbericht für den Freistaat Sachsen	11/03 - m	5,00

Vierteljährlich erscheinen:

A I 1	Bevölkerungsstand des Freistaates Sachsen nach Kreisen	3/03 - vj	1,50
A II 1	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,00
A III 1	Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	6,00
A VI 5	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	7,10
D I 1	Gewerbeanmeldungen und -abmeldungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
D III 1	Insolvenzverfahren im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	4,00
E III 1	Baugewerbe im Freistaat Sachsen (Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe)	3/03 - vj	1,50
E IV 1	Ausgewählte Daten zur Energiewirtschaft im Freistaat Sachsen	1/03 - vj	3,00
E V 1	Beschäftigte und Umsatz im Handwerk des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	6,00
F II 1	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Freistaat Sachsen	3/03 - vj	2,50
G III 1	Außenhandel des Freistaates Sachsen	3/03 - vj	2,50
L II 2	Einnahmen und Ausgaben der öffentlichen Kommunalhaushalte des Freistaates Sachsen	2/03 - vj	7,50
M I 4	Preisindizes für Bauwerke im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	3,00
N I 1	Verdienste und Arbeitszeiten im Produzierenden Gewerbe, Handel, Kreditinstituten und Versicherungsgewerbe im Freistaat Sachsen	4/03 - vj	9,00

Abkürzungen:	m	monatlich	hj	halbjährlich	2j	alle 2 Jahre
	j	jährlich	10/01	Monat	3j	alle 3 Jahre
	vj	vierteljährlich	4/01	Quartal	fw	fallweise